

HELLWEG

info

Informations-Zeitschrift von Wickede bis Brackel

Foto: yanlev - stock.adobe.com



**ReiseCenter
Brackel**

Auf ein gutes
Reisejahr
2021!!!

WWW.REISEFACHGESCHAFT.DE

DO • Brackeler Hellweg 129 • ☎ 0231 53 10 500

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Januar 2021



Fotos: © Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG

In der Weihnachtsbäckerei...

Leckere Plätzchentipps für die Adventszeit

Weihnachtszeit ist Schlemmerzeit: Ohne schlechtes Gewissen und Kalorienzählen darf man sich nun süßen Leckereien hingeben. Wir haben Ihnen zwei leckere Plätzchenrezepte zum Nachbacken zusammengestellt.

Karamell-Rudolphs

Leckere Crème-fraîche-Plätzchen mit Karamell-Geschmack und in Rentier-Optik. Sie brauchen für den Knetteig: 200 g Weizenmehl, 1 gestr. TL Dr. Oetker Original Backin, 1 Pck. Dr. Oetker Gala Puddingpulver Karamell, 75 g Zucker, 2 Pck. Dr. Oetker Vanillin-Zucker, 75 g Dr. Oetker Crème fraîche Classic, 150 g weiche Butter oder Margarine.

Zum Verzieren: 100 g Dr. Oetker Lübecker Marzipan-Rohmasse, etwa 1 EL Puderzucker, Dr. Oetker Back- und Speisefarbe in Rot, Dr. Oetker Zuckerschrift mit Schokoladen-Geschmack.

Zubereitung

Mischen Sie das Mehl mit Backin und Puddingpulver in einer Rührschüssel. Fügen Sie die übrigen Zutaten hinzu und verarbeiten Sie alles mit einem Mixer (Knethaken) zunächst auf niedrigster, dann auf höchster Stufe zu einem glatten Teig. Den Teig anschließend zu einer Kugel formen, ihn etwas flach drücken und in Folie eingewickelt mindestens eine Stunde in den Kühlschrank legen. Dann das Backblech

mit Backpapier belegen und den Backofen bei Ober-/Unterhitze auf etwa 180 °C, bei Heißluft auf etwa 160 °C vorheizen.

Den Teig portionsweise auf der bemehlten Arbeitsfläche etwa 1/2 cm dick ausrollen. Dann mit einem runden Ausstecher oder einem Glas (Ø etwa 6 cm) Taler ausstechen, auf das Backblech legen und etwa 14 Minuten auf dem mittleren Einschub backen. Anschließend die Plätzchen mit dem Backpapier vom Backblech ziehen und auf einem Kuchengrost erkalten lassen.

Für die Verzierung das Marzipan mit Puderzucker verkneten und mit Speisefarbe Rot einfärben. Dann das gefärbte Marzipan in etwa 32 gleich große Stücke schneiden und zu Kugeln formen. Mit der dunklen und der weißen Zuckerschrift „Geweih“ und „Augen“ auf die Plätzchen zeichnen. Mit der weißen Zuckerschrift einen Klecks aufspritzen und die roten Kugeln als „Nasen“ aufkleben. Das Gebäck in gut schließenden Dosen aufbewahren (etwa zwei Wochen haltbar).

Schneekugel-Plätzchen

Für diese Plätzchen ist neben einem Schneekugel-Ausstecher ein wenig Übung erforderlich. Für etwa 15 Kekse brauchen Sie: 250 g Weizenmehl, 1 gestr. TL Dr. Oetker Original Backin, 100 g Puderzucker, 1 Pck. Dr. Oetker Vanillin-Zucker, 1 Pr. Salz, 1 Ei (Größe M), 125 g weiche Butter oder

Margarine, 1 Msp. gemahlener Zimt.

Zum Verzieren: 2 sehr frische Eiweiß (Größe M), 1 EL Zitronensaft, 300 - 400 g Puderzucker, Dr. Oetker Back- und Speisefarbe, Dr. Oetker Winter Streudekor, Dr. Oetker Dekor Kreation Rosa Mix oder Blauer Mix.

Zubereitung

Backblech mit Backpapier belegen und den Backofen bei Ober-/Unterhitze auf etwa 200 °C, bei Heißluft auf etwa 180 °C vorheizen. Das Mehl mit Backin in einer Rührschüssel mischen. Die übrigen Zutaten für den Teig hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knethaken) zunächst kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe zu einem glatten Teig verkneten. Dann den Teig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche etwa 1/2 cm dick ausrollen und mit dem Ausstecher etwa 15 Schneekugeln ausstechen. Mit einem Strohhalm an der Oberseite ein kleines Loch ausstechen. Mit kleinen Ausstechern eine entsprechende Anzahl an kleinen Keksen ausstechen und backen. Diese werden zum Verzieren der Schneekugeln benötigt. Die kleinen Motive auf mittlerer Stufe 6 bis 8 Minuten, die Plätzchen 9 bis 11 Minuten backen. Anschließend die Kekse mit dem Backpapier auf einen Kuchengrost ziehen und erkalten lassen.

Zum Verzieren das Eiweiß und Zitronensaft mit dem Mixer (Rührstäbe) steif schlagen. Nach und nach etwa 275 g Puderzucker zufügen



Analoge Tür zu – digitale Tür auf

Digitaler Adventskalender vom Kulturzentrum balou

Was tun, wenn der normale Betrieb eine Zwangspause aufgebracht bekommt? - Diese Frage stellte sich auch das Team vom Kulturzentrum balou.

Weder Kindertheater noch eine andere Art der Veranstaltungen: Das kulturelle Angebot, das sich üblicherweise besonders in der Adventszeit großer Beliebtheit erfreut, musste - mal wieder - den Corona Schutzmaßnahmen weichen. Mit einem digitalen Adventskalender, der eigens vom Verein kreiert und bestückt wurde, will der Verein balou e.V. nun einen kleinen Ausgleich für all die ausgefallenen Angebote des Hauses schaffen.



„Passend zu unserem vielseitigen Kulturangebot versteckt sich auch hinter jedem balou-Türchen die unterschiedlichsten Inhalte“, erklärt Pressesprecherin Annika

Bruckner-Linnebank die diesjährige Aktion des Vereins. Neben sportlichen und kreativen Überraschungen „bieten wir mit unserem Kalender auch Künstlern, die der-

zeit kaum Chancen haben, sich einem Publikum zu zeigen, eine Plattform, auf sich aufmerksam zu machen“, verrät Bruckner-Linnebank.

Der balou Adventskalender startete traditionsgemäß am 1. Dezember und kann nun täglich bis einschließlich dem 24. Dezember über die homepage www.balou-dortmund.de, via Instagram #kulturzentrumbalou und facebook geöffnet werden. Foto: Kulturzentrum balou



MagentaTV Smart nur 9,75 € mtl.

120 €
GUTSCHRIFT
SICHERN



PLATTFORM-TEST
connect
TESTSIEGER
IPTV-TEST
Telekom
MAG 2020
Last updated IPTV-Test, Juni 06/2020

T ■ ■ ■ ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ihr Telekom Team Dortmund Brackel | Brackeler Hellweg 133 | 44309 Dortmund

Cafe LeseLust 60 plus

Susan Reckermann und Gerd Kerl stellen ihre Lieblingsbücher vor



Susan Reckermann



Pfr. i.R. Gerd Kerl

Zum internationalen Tag des Lächelns trugen Susan Reckermann, Pfr. i.R. Gerd Kerl und die ehrenamtliche Mitarbeiterin im Cafe LeseLust Roswitha Behlert mit ihren Buchvorstellungen und Gedichten bei.

fentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Asseln ausgeliehen werden, versichert Susan Reckermann. Nach einer kurzen Pause brachte Gerd Kerl mit dem Werk von Katja Oskamp Marzahn-Mon Amour – Geschichten einer Fußpflegerin die Literaturfreunde zum Schmunzeln: Oskamp, die neben ihrer Schriftstellerei ihren Unterhalt als Fußpflegerin im Berliner Plattenbaugelände Marzahn verdient, schreibt Porträts ihrer Kunden. Zwei von ihnen, Herr Pietsch, Ex-SED Funktionär und Frau Blumeier eine typische „Berliner Schnauze“, von Gerd Kerl vorgestellt, machten bei den Zuhörern Lust auf mehr Geschichten und laden zum Weiterlesen ein. Den Vorleseereignis beendete Roswitha Behlert mit einem Gedicht von Joseph von Eichendorff. Fotos: Seniorenbüro Brackel

Susan Reckermann las vor den in der Tremonia Akademie Anwesenden und den per ZOOM digital zugeschalteten Zuhörern zunächst aus dem Roman von Daniel Mason Der Wintersoldat vor: Mason erzählt die Geschichte des jungen Wiener Medizinstudenten Lucius, der zu Beginn der 1. Weltkrieges seinen Dienst in einem Behelfslazarett in den Karpaten absolviert. Dort lernt er die Nonne Margarete kennen, die ihm nicht nur in medizinischen Dingen alles beibringt. Der Roman kann übrigens in der öf-



Roswitha Behlert

Hygienisch frisch ins neue Jahr!

www.Tilly-reinigung.de

Rüschbrinkstraße 16
44143 Dortmund-Wambel
kein Problem

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
Telefon 0231 / 59 58 33

- Textilpflege
- Wäscherei
- Heißmangel
- Polsterreinigung

Weihnachtsangebot für Dezember:
Hygienewäsche von Oberbett mit Kopfkissen für nur **18,90 €**
Sie haben 10,50 € gespart!

Schmerzfrees Laufen

So sollte es optimalerweise sein, jedoch gibt es viele Faktoren, die das Laufen zu einem schmerzhaften Hobby werden lassen können.

So weit muss es aber nicht kommen! Hier helfen die passenden Sporteinlagen, die wir mit Hilfe unserer **computergestützten Laufbandanalyse** speziell für Sie anfertigen.

ORTHOPÄDIE
KRITZLER
SCHUHECHNIK

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Jetzt Termin vereinbaren!

Tel. (02 31) 25 71 43 | Reichshofstr. 8 | Dortmund-Brackel

Brackel beugt vor – Einweisung AED

Der Brackeler Gewerbeverein hat sich nicht nur zur Aufgabe gemacht, aktiv bei der flächendeckenden Ausstattung von AED-Geräten mitzuwirken. „Ein weiterer, nicht zu unterschätzender Aspekt ist, den Menschen die Angst vor der Benutzung zu nehmen!“ beschreibt der Geschäftsführer des Brackeler Gewerbeverein e.V. und ausgebildeter staatlich geprüfter Rettungsassistent, Hendrik Köster, seine Motivation zur ehrenamtlichen Aufklärung.



Auf dem Bild (v.l.) Hendrik Köster (Geschäftsführer Brackeler Gewerbeverein e.V.), Wolfgang Prasse und Klemens Merten (Kirchenvorstand Franziskus Gemeinde).

Bereits im September hat er in der Franziskus Gemeinde (Scharnhorst) zehn Gemeindemitgliedern eine AED-Einweisung vor Ort gegeben. Vorgeführt wurde die Handhabung mit Anwendungssimulation von realitätsnahen Fallszenarien. Aktuell hat der Brackeler Gewerbeverein sechs AED-Geräte im Stadtbezirk verteilt: zwei Geräte hängen bei der Dortmunder Volksbank in As-

seln und Brackel, je ein Gerät in der Friedhofsgärtnerei in Wambel, der Franziskus Gemeinde in Scharnhorst, bei Kisters & Spielvogel und bei Köster & Bömcke in Brackel.

Die Fakten: In Deutschland sterben jedes Jahr etwa 100.000

Menschen unvermittelt am Herztod. Der Herztod (Herzflattern oder Herzflimmern) kann wirklich jeden treffen - auch ohne Vorerkrankung. Im Notfall zählt jede Minute! Schnelle Hilfe in den ersten Minuten kann das Überleben eines Betroffenen sichern.

Defibrillatoren retten Leben! Sie möchten wissen, wo sich der nächstgelegene Defibrillator befindet? Dann laden Sie sich die Defikataster-App im Applestore oder bei Google Play herunter. Foto und Text: Regina Kreutner (©K-DESIGNBÜRO)

Jetzt Lieferservice nutzen!

Einkaufen ganz bequem von zu Hause aus.
Einfach anrufen und Bestellung aufgeben.

Wir bringen's!

REWE DEIN MARKT

- ✗ Frische
- ✗ Qualität
- ✗ Service
- ✗ Auswahl

Gute Gründe für einen guten Einkauf!

Tel.: 0231 - 21 16 55
Wickeder Hellweg 100-104

REWE

Repair Cafe comes home



Viele Begegnungseinrichtungen für Senioren haben derzeit Corona bedingt wieder geschlossen oder mussten ihre Wiedereröffnung weiterhin verschieben.

Auch das Repair Cafe Wambel ist hiervon betroffen: die geplanten

Termine wie zum Beispiel der 04. Dezember im evangelischen Jakobus Gemeindehaus Wambel fallen leider aus. An Stelle dessen bieten einige ehrenamtliche Reparateure des Repair Cafes Wambel ihre Kenntnisse und Hilfen weiterhin im Rahmen von „Repair Cafe

comes home“ an. Über das Seniorenbüro Brackel (Telefon 0231-5029640) oder Pfr. Jens Giesler (Telefon 0231-400233) können in Einzelfällen telefonische Kontakte vermittelt werden. Abholung- bzw. Rückgabetermine für die zu reparierenden Geräte wer-

den zwischen Reparateur und nachfragendem Bürger im Stadtbezirk Brackel selbständig geregelt, wobei die jeweilige Übergabe kontaktlos und unter der Maßgabe der geltenden Hygieneregulungen an der Haus-/Wohnungstür erfolgt. Foto: privat

Tischlerei Bartel kooperiert mit Göffringmann Haustechnik

Für die Planung und Modernisierung von Badezimmern arbeiten die Tischlerei Arndt Bartel und Göffringmann Haustechnik schon seit längerem eng im Team zusammen.

Arndt Bartel und Philipp Göffringmann sind dabei sehr zufrieden mit ihrer Kooperation. „In erster Linie kommt die Zusammenarbeit natürlich unseren Kunden zugute, denn sie müssen lediglich mit dem federführenden Unternehmen kommunizieren, welches dann hinter den Kulissen die restlichen Gewerke zuverlässig koordiniert“, ziehen beide unisono eine positive Bilanz: „Ganz wichtig ist es dabei, dem Kunden zunächst mal die Angst vor dem ganz großen Umbau zu nehmen.“ Dabei wissen die beiden ein kompetentes Netzwerk hinter sich. Philipp Göffringmann kann in seinem Betrieb die Themen Sanitär, Elektro und Heizung bedienen. Arndt Bartel steuert aus seiner Tischlerei maßgeschneiderte Möbellösungen, Fenster und Türen bei. Zur

Vervollständigung finden sich noch Trockenbauer, Fliesenleger und Maler im Team wieder. Für Privatpersonen wird die Abstimmung der einzelnen Gewerke aktuell immer komplizierter und es ist kaum noch möglich, alle geltenden Normen und Vorschriften zu kennen und zu beachten. Daher schrecken viele Kunden vor der längst überfälligen Modernisierung ihrer Bäder zurück. Und gerade an diesem Punkt setzt die Kooperation der Handwerker erfolgreich an: „Unser Kunde bekommt ein komplettes Angebot über die Modernisierungsmaßnahme. Wir sorgen dann untereinander für die termingerechte Fertigstellung und garantieren die fachgerechte Umsetzung des gesamten Projektes“, kann Philipp Göffringmann diese Angst nehmen. Zu Anfang steht aber zunächst eine ausführliche Beratung. „Wir planen dabei gemeinsam und für den Kunden sehr anschaulich am Computer in einer 3D-Simulation“, erklärt



Philipp Göffringmann die ersten Schritte, „um danach anhand dieser visualisierten Planung für alle beteiligten Kollegen die relevanten und detaillierten Konstruktionspläne erzeugen zu können.“ Für den Tischlermeister Arndt Bartel ergeben sich dadurch auch für seine weitere Planung Vorteile: „So kann ich in den Gesamtplänen schon früh eventuell kritische Punkte erkennen und natürlich entschärfen. Durch die enge Zusammenarbeit finden wir dann immer eine Lösung.“ Besonders wenn der Platz knapp ist,

denn dann zeigt sich der Vorteil des Handwerks. „Individuelle Lösungen auf Maß sind natürlich genau unsere Stärke“, erklärt Arndt Bartel mit leuchtenden Augen, der solche Herausforderungen immer gerne annimmt und kreativ umsetzt: „Geht nicht gibt es bei uns nicht!“ Dieser Ehrgeiz eint die beiden Firmeninhaber aus Brackel: „Unser wichtigstes Ziel ist auf jeden Fall die Zufriedenheit unserer Kunden, egal ob es sich um einen kleinen Umbau oder die Komplettanierung handelt.“ Foto u. Text: Bartel

- Anzeige -

Hartmut Monecke ist neuer Bezirksbürgermeister

Als erste Dortmunder Bezirksvertretung konstituierte sich die Brackeler BV am Donnerstag, den 06. November 2020. Für die nächsten 5 Jahre ist dieses Gremium verantwortlich für die Ausgestaltung des öffentlichen Lebens im Stadtbezirk.

Coronabedingt fand die Sitzung im Pädagogischen Zentrum der Geschwister Scholl Gesamtschule statt, so dass alle Abstände eingehalten wurden. Zudem trug jede/r einen Mund- Nasenschutz, der nur für Redebeiträge kurzfristig abgenommen wurde. Mit großer Souveränität leitete die Alterspräsidentin Anette Schulte (SPD) die Wahl zum/ zur Bezirksbürgermeister/in. Es lagen zwei Listen mit Wahlvorschlägen als Tischvorlage vor. Bei der anschließenden geheimen Wahl entfielen 16 Stimmen auf die Liste 1, die von der SPD, CDU und Bündnis90/Die Grünen aufgestellt worden war. Das war eine Stimme mehr als die drei Fraktionen an Mitgliedern haben. Auf die Liste 2 (Die Linke/Die Partei) entfielen 2 Stimmen, weiterhin gab es eine Enthaltung. Bei dem Ergebnis waren Hartmut Monecke (SPD) zum Bezirksbürgermeister, zu seinem 1. Stellvertreter Dirk Risthaus (CDU) und als 2. Stellvertreterin Heide Kröger-Brenner (Bündnis90/Die Grünen) gewählt. Nach dem Wahlvorgang übernahm der neue Bezirksbürgermeister die Sitzungsleitung. In einer kurzen Einführungsrede wünschte er sich, wie in der Vergangenheit, weiterhin einen parteiübergreifenden wertschätzenden Umgang miteinander.

Auch sollen die kommenden Aufgaben sachbezogen und konstruktiv gemeinsam angegangen werden. Natürlich soll dabei auch den unterschiedlichen Vorstellungen der Parteien Rechnung getragen werden. In der folgenden „regulären Sitzung“ beteiligten



sich auch alle neuen Mitglieder der BV konstruktiv mit eigenen Wortbeiträgen.

So soll weiterhin verhindert werden, dass die widerrechtliche Abkürzung über die schmale Straße zwischen Wickede und Asseln genutzt wird und sie Anliegern, Radfahrern und Fußgängern vorbehalten

bleibt. Bemängelt wurde, dass die längst beschlossenen Parkplätze am Wiscelusweg immer noch nicht realisiert sind. Die gefühlsmäßig sehr lange Ampelschaltung der Fußgängerampel an der Sparkasse Brackel soll überprüft werden. Zudem soll die Radabstellanlage am Schulzentrum Grüningsweg eine Beleuchtung erhalten und auf dem Backeler Marktplatz zwei zusätzliche Parkplätze für Elektro-Autos mit Ladestation geschaffen werden. Der konstruktive, sachbezogene und wertschätzende Umgang miteinander, wie der neue Bezirksbürgermeister Hartmut Monecke es sich gewünscht hatte, war in der Sitzung deutlich zu spüren.

Es kann noch viel von dieser Bezirksvertretung erwartet werden.

Foto: Monecke



BESTATTUNG
Reinecke

Wickeder Hellweg 116
44319 Dortmund-Wickede
Telefon (0231) 21 14 82
Mobil (0171) 3 13 45 94



Die Horbiene
Gestochen scharf hören

Flughafenstraße 2
44309 Do-Brackel
☎ 0231/5452744

Husenel Straße 63
44319 Do-Husen
☎ 0231/271210

Körner Hellweg 63
44143 Do-Körne
☎ 0231/8640802

Wir haben wie gewohnt geöffnet! Betriebsferien: 21.12.20 – 1.01.21 Betriebsferien: 21.12.20 – 1.01.21

WWW.DIE-HOERBIENE.DE

Karl-Heinz Czierpka im Interview

Karl-Heinz Czierpka war 26 Jahre Brackels Bezirksbürgermeister

Am 31. Oktober 2020 endete seine Amtszeit, zur Kommunalwahl war der 70jährige nicht mehr angetreten. Seit 1972 Mitglied in der SPD, wohnt der Physik- und Chemielehrer seit 1983 mit seiner Familie in Dortmund-Wickede. Ab 1986 engagierte er sich politisch vor Ort, wurde 1990 zum Vorsitzenden der örtlichen SPD gewählt und kam als Nachrücker 1991 in die Bezirksvertretung Brackel. Damals arbeitete er am Heinrich-Heine-Gymnasium in Nette, wechselte später zum Immanuel-Kant-Gymnasium nach Asseln und war bis 2010 Lehrer an der Europaschule in Wambel. Die letzte Sitzung der Bezirksvertretung Brackel fand am 10. September statt, Czierpka hatte sie als Open-Air-Sitzung organisiert, so dass alle Mitglieder mit genügendem Abstand und frischer Luft teilnehmen konnten.

Hellweg Info: Herr Czierpka, war das nicht seltsam nach so langer Zeit sang- und klanglos als Bezirksbürgermeister Abschied zu nehmen?

Karl-Heinz Czierpka: In der Tat war das völlig anders als gedacht. Keine Besucher, kein Händedruck, kein Schulterklopfen, keine Umarmungen - das fehlte irgendwie. Letztlich sind in den fast drei Jahrzehnten viele gute Beziehungen, teilweise sogar Freundschaft-



Fotos: privat

ten entstanden. Über die Parteigrenzen hinweg. Corona verändert eben alles, auch solche Veranstaltungen.

Hellweg Info: Aber Oberbürgermeister Ullrich Sierau ist gekommen und hat ihnen ein geflügeltes Nashorn und eine CD mit Shanties geschenkt!

Karl-Heinz Czierpka: Ja, es war eine schöne Überraschung, dass der OB sich die Zeit genommen hat, in die letzte Sitzung zu kommen. Er hat in seinem Rückblick auf 22 Jahre unserer gemeinsamen Zusammenarbeit ein paar Anekdoten zum Besten gegeben. Schon als Planungsdezernent war er oft in Brackel, denn in unserem Stadtbezirk hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr viel getan. Hohenbuschei, Flughafen, L663n, das

sind ja nur einige Beispiel für viele Projekte, manche durchaus strittig. Und er hatte es nicht immer leicht mit uns, einmal hat er uns als „Bezirksregierung Brackel“ bezeichnet, weil wir oft unseren eigenen Weg gehen wollten.

Hellweg Info: 29 Jahren und 251 Sitzungen, seit 26 Jahren sind Sie Vorsitzender des Gremiums. Wie hat das alles angefangen?

Karl-Heinz Czierpka: In der Tat, es war eine lange Zeit. Dabei war das gar nicht beabsichtigt. Ich habe damals irgendwann nicht aufgepasst als eine Wahlliste erstellt wurde und noch Kandidaten für die hinteren Plätze fehlten. Kein Problem, dachte ich. Aber ich war gleichzeitig auch Nachrücker für einen der vorderen Plätze und so kam ich dann unverhofft 1991 in die Bezirksvertretung. Den Wahlzettel habe ich heute noch! Ich hatte sofort viel Spaß an dieser Arbeit direkt vor Ort, das haben die anderen wohl auch gemerkt, denn schon zur nächsten Wahl stand ich dann auf Platz eins der SPD-Wahlliste und wurde zum Bezirksvorsteher gewählt. Bezirksbürgermeister gibt es ja erst seit 2007.

Hellweg Info: Politik macht Spaß? In den Einwohnerfragestunden wurde doch oft viel Ärger abgeladen, ist das nicht alles sehr schwierig?

Karl-Heinz Czierpka: Ja, es gibt immer viel zu berücksichtigen. Für Außenstehende ist das oft schwer nachzuvollziehen, aber man muss in der Politik lernen, immer alle Standpunkte zu betrachten und zu bewerten. Die Bürger sehen oft nur ihr eigenes Anliegen und wünschen eine Änderung. Die Politik muss aber auch prüfen, ob andere durch solche Änderungen benachteiligt werden. Und dann muss man eben abwägen und nicht immer kann man den Wünschen Einzelner nachkommen. Weil eben viele andere Nachteile in Kauf nehmen müssten. Das ist dann selten konfliktlos zu vermitteln, aber so funktioniert eben unser Zusammenleben.

Hellweg Info: Die CDU hat Sie manchmal den Sonnenkönig von Brackel genannt...

Czierpka (schmunzelt amüsiert): Das macht sie noch heute, aber dann mit Augenzwinkern. Es gab eine Zeit, da wurde in den Sitzungen fürchterlich gestritten, man schrie sich an und ich war oft nahe daran, einen Ordnungsruf zu erteilen. Mit Werner Nowack, meinem damaligen Verwaltungsstellenleiter, habe ich dann alle an einen Tisch geholt und wir haben gemeinsam das Ruder herumgeworfen. Seit dieser Zeit gibt es unter anderem einen zweiten stellvertretenden Bezirksbürgermeister. So sind die großen Parteien in alle wichtigen Schritte von vornherein eingebunden. Wir haben uns zudem auf gemeinsame Regeln im Umgang mit immer wieder kehrenden Konflikten geeinigt. Zur Wahl des Bezirksbürgermeisters etwa haben wir damals eine gemeinsame Liste aufgestellt. Die Idee ist im Gespräch mit meiner ehemaligen Fraktionsvorsitzenden Eli Vossebrecher entstanden. So wurde ich dann von SPD, CDU und den Grünen gewählt! Das war in Dortmund völlig neu, hat aber inzwischen Schule gemacht. Da waren wir Vorreiter. Es wird von Außenstehenden auch immer wieder erstaunt registriert, dass wir fast freundschaftlich mit-



einander umgehen. Der Stadtbezirk profitiert davon, denn gemeinsam können wir viel mehr erreichen. Vor allem, wenn alle ihre Drähte in die Ratsfraktionen und in die Verwaltung nutzen. Ein großes Netzwerk für den Stadtbezirk. Das ist sicher einer der wichtigsten Erfolge der letzten Jahre! Und wenn ich die neue Bezirksvertretung betrachte, scheint diese gute Zusammenarbeit ja weiter zu funktionieren.

Hellweg Info: Was waren andere Erfolge?

Karl-Heinz Czierpka: Auf jeden Fall das Marketing, denn es hat den Zusammenhalt des Stadtbezirks deutlich gefördert. Wollte anfangs in jedem Ortsteil wenigstens ein Verein eine eigene Hüpfburg haben, so stellte man bei gemeinsamen Treffen schnell fest, dass ein gegenseitiger Austausch viel sinnvoller ist. Die Dorfgrenzen wurden aufgehoben! Stolz bin ich darauf, wie mein Stadtbezirk mit der Betreuung der Flüchtlinge umgegangen ist. Trotz Informationsveranstaltungen unter Polizeischutz, trotz wilder Facebook-Hetzereien lief das mit den beiden großen Flüchtlingsdörfern hervorragend.

Hellweg Info: Sie waren Bezirksvorsteher, Bezirksbürgermeister und sogar Landesbeauftragter für den Stadtbezirk.

Karl-Heinz Czierpka: Letzteres ist ein Traum für Machtmenschen! Während der Wiederholungswahl 2010 gab es keine Bezirksvertretung. Da ernannte mich der Re-

gierungspräsident zum „Beauftragten des Innenministeriums des Landes NRW für den Stadtbezirk Brackel“ - ein toller Titel und richtig mit Fahrt im schwarzen Dienstwagen nach Arnsberg zur Entgegennahme der Ernennungsurkunde. Das war witzig, denn da stand schwarz auf weiß, dass ich als - Zitat: „Beauftragter des Staates“ handeln und meine „Entscheidungen der Organstellung entsprechend autonom“ treffen konnte. Da war ich wirklich der König von Brackel. Aber auch diese Zeit haben wir gemeinsam als Gremium gemeistert. Ich habe die anderen einfach zu meinen Beratern erklärt. Auch das hat sicher Vertrauen geschaffen!

Hellweg Info: Sogar der Süddeutschen Zeitung sind Sie aufgefallen, die haben über Ihre Arbeit berichtet.

Karl-Heinz Czierpka: Und das sogar auf der legendären Seite 3 - eine ganze Seite! Das war schon irre. Hat auch der OB erwähnt und mit Blick auf meine Kritiker gesagt „da werden andere nie hinkommen“.

Hellweg Info: Sie sind seit 2010 beruflich im Ruhestand und hatten daher viel Zeit für das Ehrenamt. Was stellen Sie nun mit der vielen Zeit an, werden Sie als Berater der Nachfolger tätig sein?

Karl-Heinz Czierpka: Sicher nicht. Die werden es anders machen und ich werde mir sicher manchmal meinen Teil denken, aber die werden es gut machen und ich will denen nicht von der



Seitenlinie mit „guten Ratschlägen“ auf die Nerven gehen. Haus und Garten und vor allem meine Enkel werden dafür sorgen, dass ich auch künftig gut ausgelastet bin und die Stunden im Liegestuhl allein mit einem Buch eher die Ausnahme bleiben. Dazu kommt das Boot. Im nächsten Jahr will ich wieder in die Boddengewässer fahren, Rügen und Hiddensee anlaufen. Dabei kann ich dann die Shanties vom OB hören (lacht). Und in der

Nach-Corona-Zeit wird es wieder die Geschichten von Bord geben. Meine Reiseberichte können ja kontaktlos auch vorher schon auf www.czierpka.de gelesen werden.

Hellweg Info: Richtig, die eigene Internet Seite ist ja auch noch da, also muss man sich keine Sorgen um zu viel Müßiggang machen. Wir wünschen Ihnen alles Gute, danke für das Gespräch.

Schlüsseldienst MARION SCHLANG
...wenn's sicher sein soll
02303 / 779873
Kleistr. 51 in Unna-Massen
Wir wünschen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2021
www.schlüsseldienst-schlang-unna.de

- Türöffnung 24 h
- Einbruchschutz
- Reparaturen
- Ladenlokal

Dachdeckermeister
Clemens Wawrzik
Steildach - Flachdach
Fassadenverkleidung
Bauklempnerei · Reparatur- und Wartungsarbeiten
Carports - Gauben
Vordächer · Terrassenüberdachungen
Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Brackeler Hellweg 152
44309 Dortmund
Telefon 0231 / 2000 587
Telefax 0231 / 399 84 65
www.dachdecker-wawrzik.de

VdK-Ortsverband Brackel tagte

Auch in Coronazeiten muss ein Sozialverband – zumindest in einigen Bereichen – funktionieren.

Die Mitglieder sollten auf dem Laufenden gehalten werden, wichtige neue Beschlüsse sollten weitergegeben werden und auch Termine für Versammlungen oder gesellige Zusammenkünfte müssen bekannt gegeben werden. Aus diesem Grunde traf sich der VdK Brackel, unter Einhaltung der Coronaregeln, im Vereinslokal „Bei Angelo“. Zum einen wurden trotz aller Widrigkeiten und neuen Einschränkungen die Termine für 2021 festgelegt. Allerdings immer mit dem Hinweis, dass die Mitglieder regelmäßig in die Presse schauen oder auf der VdK-Internetseite nachsehen, wann tatsächlich ein Termin stattfindet. Der Ortsverband feiert im kommenden Jahr (November) sein 70jähriges Bestehen. Eine Festschrift



Um die Gesichter nicht vollkommen unkenntlich zu machen wurden für die Aufnahme für rund 30 Sekunden die Masken entfernt. Foto: Harry Schulz

wird es nicht geben, allerdings ist nicht auszuschließen, dass es doch einen kleinen Festakt geben könnte. Ferner wurde die Möglich-

keit diskutiert, Tagesfahrten oder eine Wochenreise durchzuführen. Auch darüber werden die Mitglieder zeitnah informiert.

Vorsitzender Gerald Janke ist optimistisch, sich irgendwann wieder zu geordneten Zeiten wieder zu treffen.

Gerald Janke gibt bekannt:

Seit März fallen aufgrund der Corona-Pandemie zu unserem Bedauern alle Veranstaltungen aus.

Hiermit möchten wir alle über das weitere Vorgehen informieren und unseren herzlichen Dank für das bisherige Verständnis in dieser Krisensituation aussprechen. Wie alle jüngst aus den Massenmedien mitbekommen haben, hat sich das Infektionsgesche-

hen deutlich verstärkt. Auf unserer Vorstandssitzung haben wir Anfang November beschlossen, der Empfehlung des VdK-Landesverbands zu folgen und weiterhin von Durchführungen jeglicher Veranstaltungen Abstand zu nehmen. Das mag für die eine und den anderen unbefriedigend sein, ist aber aus unserer Sicht für einen umfassenden Infektionsschutz zwingend erforderlich. Gerne hätten wir den VdK

Mitgliedern mit diesem Schreiben die Jahresplanung 2021 beigefügt. Bei unserer im November geführten Diskussion hat sich jedoch herauskristallisiert, dass wir weiterhin mit deutlichen Beschränkungen für weitere Monate und vielleicht sogar viel länger rechnen müssen. Das heißt, wir können zurzeit leider keine Termine bekannt geben. Aber, sobald wir eine Veranstaltung ohne jegliche Einschränkungen durchführen dürfen, werden wir alle Interessenten wieder informieren (Email/Telefonaktion). Schaut aber bitte auch regelmäßig in die Presse oder auf die Internetseite (<http://www.vdk.de/ov-dortmund-brackel>), denn auch dort werden wir den 1. Termin 2021 bekannt geben! Und bitte informiert Euch auch gegenseitig, denn das können selbst wir nicht zu stemmen, die Informationen in der Kürze der Zeit zu übermitteln. Übrigens verteilen wir dieses Schreiben an die treuen VdK Mitglieder(innen), die in den letzten Jahren die Veranstaltungen be-

sucht haben. Allein das sind über 100 Mitglieder(innen) und die Verteilung ein logistischer Kraftakt. Daher habt bitte Verständnis, wenn dieses Schreiben das eine oder andere Mitglied nicht erreichen wird. Bleibt alle schön gesund, frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der Ortsvorstand und Kassenprüfer vom VdK-Ortsverband Brackel.



Foto: Harry Schulz

Gerald Janke
Vorsitzender VdK-Ortsverband
Dortmund-Brackel

Weihnachtliche Aussichten

Stimmungsvolle Fensterdekoration zum Nachmalen

In der Vorweihnachtszeit ist es zu Hause besonders gemütlich, und mit der passenden Dekoration wächst die Vorfreude auf Heiligabend umso mehr.

Vor allem die Jüngsten sind mit Feuereifer dabei, wenn es darum geht, Hübsches zu basteln und die Zimmer festlich zu schmücken. Neben Adventskranz, Lichterketten und anderen Deko-Elementen lassen sich auch Fenster als weihnachtliche Hingucker gestalten.

Ausdrucken, anzeichnen, ausmalen

Alles, was es dafür braucht, sind Kreativmarker auf Wasserbasis, die auf nahezu allen Oberflächen malen und in 24 Farben in jeweils vier Strichstärken erhältlich sind. Malvorlagen zum Herunterladen gibt es beispielsweise unter www.pilotpen.de/inspiration.



Fotos: djid/Pilot Pen

Und so gehts:

- Ein Motiv aussuchen und in der gewünschten Größe als Vorlage ausdrucken – etwa eine weihnachtliche Girlande mit Schneemann, Tannenbaum, Weihnachtskugeln oder andere stimmungsvolle Weihnachtsmotive.
- Die Vorlage mit Klebeband an der Außenseite des Fensters befestigen, so ist das Motiv von der Innenseite gut zu sehen und kann ganz einfach mit den Kreativmarkern nachgemalt werden.

- Dafür zunächst die Außenlinien mit einem schwarzen Marker nachziehen und anschließend in den Farben der Wahl ausmalen – fertig ist das weihnachtliche Fensterbild!
Besonders praktisch: Wenn man sich vermalt oder das Motiv wieder entfernen möchte, kann die Farbe ganz einfach mit lauwarmem Wasser und einem Schwamm rückstandslos weggewischt werden. So ist die Fensterverzierung auch ideal als gemeinsame Bastelaktion mit Kindern, denen die Umsetzung

dank dem einfachen Nachzeichnen der Vorlage ganz unkompliziert gelingt.

Ähnlich wie bei der Meditation hilft das Malen übrigens, sich ganz auf die Tätigkeit zu konzentrieren und den inneren Stresslevel zu senken. Die wohltuende innerliche Ruhe ist also ein schöner Nebeneffekt beim Gestalten der Fensterbilder. (djd)



Friedhofsgärtner Dortmund eG – eine gemeinsame Sache

Unsere Gründerväter hatten eine zündende Idee und riefen 1957 die Friedhofsgärtner Dortmund eG ins Leben. Gemeinsame Grabpflege, gemeinsamer Einkauf – alle für einen, einer für alle: der genossenschaftliche Gedanke war geboren ... Dieser gelebte Gemeinschaftsgedanke findet sich in jedem Teil unserer Arbeit wieder – in Form von gegenseitiger Unterstützung innerhalb des Teams und mit unseren Partnern, durch den ständigen Austausch und das gemeinsame Bestreben, Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Stillstand ist Rückschritt

Dieser Spruch trifft gerade in unserer schnelllebigen Zeit mehr denn je zu. Daher haben wir in den vergangenen 15 Jahren verschiedene Weichen für die Zukunft gestellt: Nachdem wir mit großem Erfolg in 2004 den Tierfriedhof am Rennweg 111 eröffnet haben und auch seitdem die Einäscherung von Haustieren anbieten, haben wir in 2010 den Sprung in die Humanbestattung gewagt. Zur Erweiterung unseres Angebots haben wir 2012 das Bestattungshaus Weber übernommen und sind seitdem an 3 Standorten in Dortmund zu finden.

Eine gemeinsame Sache – HAUS Am Gottesacker

Nach fast 60 Jahren haben wir unseren Hauptstandort Am Gottesacker 52 komplett überarbeitet und ein neues Gebäude errichtet, in dem alle Serviceangebote ausreichend Platz finden.

Ursprung war der Gedanke, einen Schritt weiter zu gehen, um da sein zu können für jene Menschen, die Abschied nehmen müssen. Innerhalb unserer Genossenschaft vereinen wir einen vielseitigen Erfahrungsschatz und können uns an vielen Stellen gegenseitig ergänzen. Durch die tägliche Arbeit auf dem Friedhof wissen wir genau, was gelebte Trauerkultur wirklich bedeutet. Gerade deswegen möchten wir Menschen in dieser schweren Situation für die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten der Abschiednahme sensibilisieren. Unser gut ausgebildetes und einfühlsames Team ist deshalb von Anfang an für Sie da und berät Sie gerne auch vorsorglich.

In unseren hell und freundlich gestalteten Räumlichkeiten bieten wir neben der Beratung rund um Grabpflege, Tod und Trauer bei Mensch und Tier auf Wunsch auch die Abschiednahme von Verstorbenen an. Auch die Trauerfeier kann auf Wunsch der Angehörigen in unserer neuen Trauerhalle im obersten Stockwerk, in den Baumkronen stattfinden – hier ist man dem Himmel ein kleines Stückchen näher.

Unser Leitspruch – eine gemeinsame Sache – ist tatsächlich spürbar. Sie werden es feststellen, wenn Sie in Berührung mit unserem Team kommen.

Besuchen Sie uns persönlich oder auf unserer Internetseite www.fg-do.de.

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der Rufnummer **0231 562293-33** für Fragen oder eine Terminvereinbarung zur Verfügung.

Friedhofsgärtner Dortmund eG/HAUS Am Gottesacker und Bestattungen Weber
Am Gottesacker 52, 44143 Dortmund

EIN HAUS FÜR ALLE!

Für Sie und uns, für Trauer und Zuversicht.

0231 / 56 22 93-33

Filiale Warmbel/Stadtkrone Ost: Am Gottesacker 52 • Dortmund
Filiale Brackel: Brackeler Hellweg 51 • Dortmund
Filiale Asseln: Asselner Hellweg 121 • Dortmund

eine gemeinsame Sache
HAUS Am Gottesacker
und **BESTATTUNGEN Weber**
Friedhofsgärtner Dortmund eG
www.HAUS-Am-Gottesacker.de

Einen Besuch in der Seelengärtnerei gibt es auch als Geschenk-Gutschein!

Seelengärtnerei

- Psychologische Beratung
- Coaching
- Entspannungstechniken
- Begleitung

Ich helfe Ihnen Krisen erfolgreich zu meistern, Ihre Seele zu pflegen oder unterstütze Sie in Alltagsdingen. Nehmen Sie Kontakt zu mir auf, Ihre Claudia Rehm

Langschedestraße 53 • 44319 Dortmund • Tel. (0231) 22136660
E-Mail: kontakt@seelengaertneri-rehm.de
www.seelengaertneri-rehm.de

Ihr „Seelengarten“ in guten Händen



Foto u. Text: F.K.W. Verlag

Die Seele als Garten zu sehen, den man hegen und pflegen sollte, das ist die Idee von Claudia Rehm. Die ausgebildete psychologische Beraterin möchte Menschen helfen, deren Seele durch Alltagsstress oder einschneidende Erlebnisse belastet ist. Besondere Lebenssituationen, wie die momentane Corona-Zeit, stellen Herausforderungen für Körper und Geist dar und bringen, wie ein Unwetter, den „Seelengarten“ durcheinander. Da heißt es: aufräumen und wetterfest machen für kommende Stürme. Für viele Menschen ist das allein aber nicht zu schaffen. Claudia Rehm hilft dabei, den Überblick wieder zu gewinnen. Durch professionelles Entspannungcoaching bringt sie Körper und Geist zur Ruhe und wieder ins Gleichgewicht. Sie motiviert dazu,

selbst tätig zu werden, Veränderungen zuzulassen oder Neues anzupacken. Für alle, die kurzfristig ins Wanken geraten sind und schnell Unterstützung benötigen, ist Claudia Rehm die richtige Ansprechpartnerin. Wenn Sie Entspannungstechniken erlernen möchten, in einer Ehe- oder Familienkrise stecken, sich in ihrem Leben nicht zurechtfinden, eine Entscheidungshilfe suchen, eine Trauerbegleitung brauchen oder langfristige Unterstützung und Begleitung im Alltag benötigen - Claudia Rehm ist für Sie da und freut sich darauf, Sie kennen zu lernen. Wenn Sie jemanden kennen, der sich über einen „Seelengärtner“ freuen würde, verschenken Sie zu Weihnachten doch einen Gutschein!

Sabine Poschmann erneut für den Bundestag nominiert



Sabine Poschmann und Jens Peick. Foto: SPD

Während die Kommunalwahl noch nicht lange zurück liegt, steht schon wieder eine Wahl bevor.

2021 wird das Bundestagswahljahr und die SPD im Stadtbezirk Brackel hat hierzu erneut Sabine Poschmann als ihre Kandidatin nominiert. Sabine Poschmann zeigt sich als Bundestagsabgeordnete immer ansprechbar für Betriebe, Vereine, Organisationen und die Partei und setzt sich auch gerade in diesen schweren Zeiten

für die Wirtschaft ein. Und auch wenn selbstverständlich die SPD im zweiten Dortmunder Wahlkreis entscheidet, wen sie ins Rennen schickt, begrüßt die SPD im Stadtbezirk Brackel auch die Kandidatur des stellv. Unterbezirksvorsitzenden Jens Peick. Da es letztlich um gute sozialdemokratische Politik für Dortmund und aus Dortmund für den Bund geht, unterstützt der Stadtbezirk Brackel auch dessen Kandidatur im gemeinsamen Gespann mit Sabine als #TeamDortmund.

Grüne Weihnachten

Von Baumständer bis Geschenkpapier: Tipps für ein nachhaltigeres Fest

Lichterglanz, Tannengrün, Geschenk und ein üppiges Essen im Kreise der Familie: Weihnachten ist für viele das wichtigste Fest im Jahr. Allerdings sorgt es immer wieder für riesige Abfallberge und belastet die Umwelt. Dabei geht Weihnachten auch ressourcenschonender. Hier gibt's Tipps für nachhaltige Feiertage.

1. Heimischer Baum aus naturverträglicher Waldwirtschaft

Wer mit echtem Weihnachtsbaum feiert und auf Nachhaltigkeit achtet, wählt am besten einen mit FSC-Siegel aus der Region. Dieses garantiert, dass der Baum aus einem Betrieb mit umwelt- und sozialverträglicher Waldwirtschaft stammt. Auch ein Baum mit dem Naturland- oder Bioland-Siegel ist

eine gute Wahl. Vom Kauf von Plastikbäumen raten Umweltverbände hingegen ab, da sie irgendwann doch als Abfall in der Mülltonne landen und die Umwelt belasten.

2. Nachhaltiger Baumständer made in Germany

Sicher und bequem aufgestellt wird der Baum in einem Ständer mit Fußhebel und Rundum-Seil-Technik. Diesen gibt's jetzt erstmals auch nachhaltig: Der Green Line M von Krinner ist der weltweit erste aus recyceltem Plastikmüll, ressourcenschonend in Niederbayern hergestellt. Die kurzen Transportwege verbessern zusätzlich die Ökobilanz.

3. Natürlicher Baumschmuck

Auch beim Baumschmuck lässt sich

die Umwelt schonen. Zum Beispiel, indem man auf Lametta, Glitzer und Schneespray verzichtet. Statt Plastikkugeln bieten sich selbst gebastelte Strohsterne und getrocknete Orangenscheiben an.



Foto: Pixabay/congerdesign

4. Energiesparende Beleuchtung

Wer Lichterketten und Co. benutzt, sollte zu energiesparenden LED-Varianten greifen und den Baum erst in der Dämmerung leuchten lassen.

5. Umweltfreundlich verpacken

Viel Müll entsteht an Weihnachten durch beschichtetes Geschenkpapier, das nach dem Auspacken der Präsente entsorgt wird. Die Alternative: Recycling- und Packpapier kann bedruckt, mit Zweigen und getrockneten Blättern dekoriert oder mit einer schönen Schleife verziert werden. Zudem gibt es umweltfreundliches Geschenkpapier, das man am Umweltzeichen Blauer Engel erkennt.

6. Bewusster schenken

Was kann der Beschenkte gebrau-

chen und woran hat er lange Freude? Wer sich vorab diese Fragen stellt, vermeidet unter Umständen, dass das Weihnachtspresent unbeachtet in der Ecke landet. Oder wie wäre es damit, mal etwas Zeit zu verschenken? Ein gemeinsamer Ausflug, ein Kinobesuch oder eine Einladung zum Brunch: Es gibt viele Möglichkeiten.

7. Regionale Zutaten

Beim Einkauf für den Weihnachtsschmaus gilt ebenso: am besten saisonal, regional und frisch. Was in der Region angebaut wird, legt kürzere Wege zurück und damit werden weniger Schadstoffe beim Transport ausgestoßen. (djd)

Jung und dynamisch wird es zukünftig im Kundendienstbüro der HUK-COBURG in Dortmund-Brackel zugehen.

Mit Eyüp Börklü hat die Versicherung ihren Standort am Brackeler Hellweg neu besetzt und ist so endlich wieder nah an ihren Kunden im Dortmunder Osten. Eyüp Börklü ist gebürtiger Dortmunder, aber sein Name lässt natürlich seine türkischen Wurzeln erahnen.

Der ausgebildete Kaufmann für Versicherungen und Finanzen ist bereits seit August als erfolgreicher Kundendienstbüroleiter bei der HUK-COBURG tätig und freut sich jetzt darauf, sein Know-How in Versicherungsfragen den Brackeler Kunden zur Verfügung zu stellen. Dabei spielt ihm das ausgezeichnete Preis-Leistungsverhältnis der HUK-COBURG in die Hände. Ganz gleich ob es um private Absicherung oder Vorsorge geht - das Portfolio der HUK-COBURG lässt keine Wünsche offen. Schauen Sie doch einfach mal in Dortmund-Brackel vorbei und lernen Sie Eyüp Börklü persönlich kennen. Er kann Ihnen mit Sicherheit kompetent helfen.

Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge - gleich bei Ihnen um die Ecke.

NEUERÖFFNUNG SEIT 02.11.2020



Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist. Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei - ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kundendienstbüro
Eyüp Börklü
Tel. 0231 82527502
Fax 0800 2675324927
eyup.boerklue@huk.de
HUK.de/vm/eyup.boerklue
Brackeler Hellweg 108
44309 Dortmund
Mo.-Fr. 9.30-13.00 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00-18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Den Menschen **FÜHLBAR** machen.
Mit kleinen Gesten und Zeichen der Erinnerung.

eine gemeinsame Sache
HAUS Am Gottesacker
und **BESTATTUNGEN Weber**
Friedhofsgärtner Dortmund eG

Am Gottesacker 52
44143 Dortmund
Brackeler Hellweg 51
44309 Dortmund
Asselner Hellweg 121
44319 Dortmund
Jetzt Mittwochs geöffnet
von 08:00 bis 16:30 Uhr

Ruf: 0231 / 56 22 93-33

www.HAUS-Am-Gottesacker.de
bestattungen@fg-do.de

 **Raumausstattung**
schriever

Wir wünschen allen eine *erholende Weihnachtszeit* und ein gutes und gesundes *neues Jahr*.

Wir sind für Sie da!
Tel. (0231) 21 27 66 oder 0171-2 11 07 50

 *Frohe Weihnachten*
und ein *gesundes neues Jahr*
wünscht Ihre

Kfz. Werkstatt
SIEGFRIED HARLOS

Webershohl 5 · 44319 Dortmund-Asseln
Telefon (0231) 27 00 02

 **Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen**


Geschäftsführer Pascal Harbs

Unser Team wünscht Ihnen ein besonders *schönes Weihnachtsfest* und für das *neue Jahr* vor allem *Gesundheit!*

Briefsweg 77 · 44319 Dortmund
Tel.: 0231 - 5191750 · Fax: 0231 - 5191751
www.dh-carcenter.de · info@dh-carcenter.de

 Seit 1959 *"Ihr Klempner"*
DKLAUS DREGER

Frohe Festtage und für das kommende Jahr
Gesundheit, Glück und *Erfolg!*

Tielkenweg 8 · Do-Asseln · Telefon (0231) 27 61 24
info@sanitaerundmehr.de

 Vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Wir wünschen allen eine *schöne Weihnachtszeit* und einen *guten Start* ins neue Jahr.


Asselner Hellweg 112 · 44319 Dortmund-Asseln
Tel.: (0231) 27 12 32 · Fax: (0231) 7 22 17 39
www.badstudio-grothaus.de

 Vielen Dank für Ihr Vertrauen!


Wir wünschen Ihnen eine schöne *Advents- und Weihnachtszeit*.
Kommen Sie gesund in das *neue Jahr*.

Ihr Philipp Kehl

Lubigweg 5 · 44319 Dortmund
Tel.: (0231) 27 19 24
Mobil: 0170-74 26 45 9
info@kehl-objektservice.de
www.kehl-objektservice.de

 **SCHICK & SCHÖN**
Uhren · Schmuck · Goldarbeit

Besonders *schöne Weihnachten* mit Gold, Silber,
strahlenden Augen und *hoffnungsvollen Gedanken*.
Bleiben Sie gesund!
Ihre Antje Lubojanski

Wickeder Hellweg 106 · 44319 Dortmund
Tel. (0231) 21 41 86

 Ich bedanke mich bei meinen Kunden für das Vertrauen,
wünsche ein *schönes Weihnachtsfest* und *alles Gute für das neue Jahr*.

Michael Heisler
LVMS
VERSICHERUNG

Asselner Hellweg 116 · 44319 Dortmund
Tel. (0231) 1 76 94 47 · info@heisler.lvm.de

 Vielen Dank für Ihr Treue!

Wir wünschen allen eine *schöne Weihnachtszeit*
und ein *gesundes neues Jahr*.


Asselner Hellweg 107 · 44319 Dortmund-Asseln
Telefon 02 31 - 27 95 31

 Wir bedanken uns für Ihr *Vertrauen* und wünschen Ihnen *frohe Weihnachten* sowie ein *gutes GESUNDES* neues Jahr.

Ihr Immobiliensachverständiger & Baugutachter vor Ort
Jürgen Hoddenkamp

Asselner Hellweg 116 · 44319 Dortmund-Asseln
Büro 0231 / 53 42 274 · Mobil 0151 14 57 23 58
j.hoddenkamp@immo-sv.nrw · immobilienfachverstaendige.nrw

 **Drei-Linden Apotheke**

Wir wünschen Ihnen eine schöne *Advents- und Weihnachtszeit* und kommen Sie mit uns *gesund* ins neue Jahr!

Kosmos-Apotheke, Brackeler Hellweg 138 Tel: 925 03 30
Drei-Linden-Apotheke, Brackeler Hellweg 123 Tel: 925 20 60

Das Team von „Hellweg info“ wünscht allen Inserenten und Lesern ein, unter den gegebenen Umständen, besonders schönes Weihnachtsfest. Lassen Sie das nächste Jahr ruhig und besonnen starten und passen Sie auf sich auf!

Digitale Kultur statt Corona-Koller

LWL macht Ausstellungen in Videos und virtuellen Rundgängen zugänglich

„Am besten zuhause bleiben“, lautet schon zum zweiten Mal in diesem Jahr die Empfehlung der Virologen in der Corona-Krise. Deshalb sind auch die Museen geschlossen. Da kann es schnell mal zum Corona-Koller kommen. Um für Kulturinteressierte ein wenig Abhilfe zu schaffen, hat der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) das digitale Angebot seiner Kultureinrichtungen ausgebaut.

„Gerade jetzt, da die Menschen den öffentlichen Raum meiden sollen, machen wir mit unseren digitalen Kulturangeboten den virtuellen öffentlichen Raum für Kulturinteressierte attraktiver und wollen Alternativen zum analogen Kulturerlebnis bieten“, so die LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger. Der LWL hat eine Auswahl seiner digitalen Kulturangebote auf der Website <http://www.lwl-kultur.de/de/kultur-digital/> veröffentlicht, laufend kommen weitere Inhalte hinzu. Die Angebote reichen von 3D-Museumsrundgängen durch Dauer- und Sonderausstellungen,



Der Blog „Kunstory“ erzählt Geschichten rund um das Museum und sein Team. Foto: LWL/ Heims

Web-Serien, Kurzvideos zu einzelnen Ausstellungstücken oder Kunstprojekten über Panoramabilder der wichtigsten Museumsräume und bis hin zu Podcasts. Als besonderen Höhepunkt bieten das LWL-Römermuseum in Haltern und das LWL-Museum für Archäologie in Herne digitale Schnitzeljagden durch das Museumsgebäude („Römer-Caching“) und digitale Live-Führungen durch

die Dauerausstellung an, für die man so viel zahlt, wie man möchte und kann. Auch der Gratis-Download sonst kostenpflichtiger Filme ist möglich.

LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster

Das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster plant für die kommenden Wochen neue digitale Kunstvermittlungsformate, um das Museum für die

Besucher „virtuell offen“ zu halten. In kurzen Videos stellen die Kunstvermittlerinnen und Kuratoren die erst Mitte Oktober angelaufene Ausstellung „Passion Leidenschaft. Die Kunst der großen Gefühle“ (bis 14.2.) vor. Außerdem gibt es das „Digitorial“, die digitale Tour durch die Sonderausstellung, die zwar nicht den Besuch ersetzt, aber es ermöglicht, multimedial in die großen Gefühle einzutauchen.

In den Ateliers produziert das LWL-Museum kreative Videos mit Kunstaktionen, die Kinder und Erwachsene zu Hause ausprobieren können. Der neue Blog „Kunstory“ erzählt Geschichten rund um das Museum, seine Mitarbeiterinnen und die Kunst darin. Der Podcast „Foyergespräche“ stellt die Arbeit hinter den Kulissen und das Museumsteam vor. Zwei Kunstgespräche in Deutscher Gebärdensprache werden gerade gefilmt, und der Mappenkurs für Bewerber an einer Kunstakademie findet als Webinar statt. Alle Angebote werden auf der Homepage veröffentlicht: <http://www.lwl-museum-kunst-kultur.de>. Foto: LWL/ Heims

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) informiert:

LWL-Museen bieten Schulen Platz während der Pandemie an



LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger. Foto: LWL

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat als einer der größten Träger von Museen in Deutschland den Schulen in Westfalen-Lippe angeboten, auf Räume in seinen Museen auszuweichen, um in der Corona-Pandemie die Schulklassen teilen zu können.

LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger: „Unsere Museen sind derzeit geschlossen, wir sind offen für Neues. Wir haben große Räume mit ausreichender Lüftung, um dort Unter-

richt zu geben. Die Schulen können uns gern ansprechen, wenn sie Platz brauchen.“ Geeignete Räume hätten die LWL-Museen in Dortmund, Bochum, Münster, Herne, Minden, Lage (Kreis Lippe), Waltrop (Kreis Recklinghausen), Bocholt (Kreis Borken) und Hattingen (Ennepe-Ruhr-Kreis). Denkbar sei auch, dass in Absprache die Museumspädagoginnen vor Ort den Unterricht mit Material zu Themen aus den Museen unterstützen. Bei Interesse sollen sich Schulen zentral bei Silke Witte, Telefon 0251-591 5781, s.witte@lwl.org melden.

Jahreskarten für Museen werden verlängert



Auch wenn die Museen der beiden Landschaftsverbände in Westfalen-Lippe (LWL) und im Rheinland (LVR) zurzeit wieder wegen der Corona-Pandemie geschlossen sind, sollen Kulturbegeisterte keine Nachteile haben. Die beiden Landschaftsverbände haben beschlossen, dass die Jahreskarten, die LWL- und die LVR-Museumscard, jeweils drei Monate länger gültig sein werden. LWL-Kulturde-

zernentin Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger: „Wir möchten uns damit bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die uns während des ersten Lockdowns die Treue gehalten haben. Sie sollen durch die Schließung der Museen keine Nachteile haben. Wir freuen uns, wenn wir bald wieder viele Kunst- und Kulturhungrige in unseren Museen begrüßen dürfen.“

LVR-Kulturdezernentin Milena Karabaic:

„Die aktuelle Situation erwartet von uns allen viel Anpassungsfähigkeit und Flexibilität. Deshalb haben wir die Gültigkeitsdauer der Museumscard verlängert. Wir haben eine

Vielzahl digitaler Angebote für alle Kultur-Fans gebündelt auf unserer Website zur Verfügung gestellt und freuen uns sehr auf ein baldiges, gesundes Wiedersehen in unseren Museen.“

Wer eine LVR-Museumskarte bzw. LWL-Museumscard (oder einen Gutschein) besitzt, die zwischen März 2020 und Oktober 2020 gekauft (oder eingelöst) wurde, darf die Karte drei Monate länger als mit dem ursprünglichen Gültigkeitsdatum vorgesehen nutzen. Die Museumscard ist die preisgünstigste Möglichkeit, ein Jahr lang, so oft man möchte, die Dauerausstellungen der Museen beider Landschaftsverbände zu besuchen.

Nasse Wände? Schimmelbefall?
Balkon- und Terrassensanierung
Keller- und Garagenbodensanierung
Analysieren. Sanieren. Garantieren.
ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken
Barowski-Böttcher GmbH
59423 Unna ☎ 02303 / 2 34 22
barowski@isotec.de
www.isotec.de/barowski
Standort Dortmund ☎ 02 31 / 1 77 20 46

• Kundenkarte
• Lieferservice mit Edeka
• Fleurop-Service
edelhoch2 Barbara Hose
Blumen – Deko – Lifestyle – Mode
Wir bedanken uns bei unseren Kunden,
wünschen schöne Weihnachtstage
und einen guten Start in ein
gesundes neues Jahr.
Eichwaldstraße 5 – 7 • 44319 Dortmund-Wickede
Tel. 0151-40088634 • www.edelhoch2.de
Montag – Donnerstag 9.00 – 18.00 Uhr
Freitag + Samstag 9.00 – 18.00 Uhr

Anzeige

Wir ♥ Lebensmittel.



Tobias Andres, bei Edeka Patzer der neue Fachmann in Sachen Fleisch.

Mein Tipp für die Feiertage:

ENTENBRUSTFILETS AN PREISELBEERSOSSE

Einfach – Köstlich und immer etwas Besonderes.

Zutaten für 4 Personen:

4 Stück Entenbrüste, 3 Gläser Entenfond, 1 Glas Preiselbeeren, 1 Päckchen frische Thymianzweige, 3 große Zwiebeln, Salz, Pfeffer, Honig.

Zubereitung:

Die Fettseiten der Entenbrustfilets rautenförmig mit einem scharfen Messer einschneiden. Salzen und pfeffern. Den Backofen auf 180 Grad vorheizen.

Die Entenbrüste mit der Fettseite nach unten in eine Pfanne geben. So lange anbraten, bis die Fettschicht schön knusprig ist. Danach wenden und ca. 1 Minute auf der anderen Seite braten.

Den Entenfond in einen kleinen Bräter gießen und die gebratenen Entenbrustfilets hineinlegen. Die Zwiebeln vierteln und in den Bräter geben. Frischen Thymian auf die Entenbrust legen und im vorgeheizten Backofen auf mittlerer Schiene bei 180 Grad ca. 1 Std. garen.

Danach das Entenbrustfilet mit Honig bestreichen und weitere 30 Minuten im Backofen garen lassen. Danach das Fleisch aus dem Ofen nehmen.

Den entstandenen Bratenfond mit Preiselbeeren abschmecken. Wer die Soße etwas eingedickt mag, kann mit etwas Speisestärke binden.

Als Beilage Kartoffeln oder Klöße und Rotkohl reichen.

Und nicht vergessen:

Liebe und Freundlichkeit sind die besten Gewürze zu allen Speisen. (Orientalisches Sprichwort)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Nachkochen und harmonische Feiertage!

Bitte rechtzeitig vorbestellen

Ente, Gans, Wildschwein, Reh, Dry Aged Rinderfilet (mind. 21 Tage am Knochen gereift) oder Neuland Schweinefleisch aus der Region. Genießen Sie Besonders in bester Qualität zu den Festtagen.

Nutzen Sie hierfür unseren praktischen Bestellflyer.

Auch wenn Weihnachten in diesem Jahr anders wird, wir sind für Sie da! Eine schöne Zeit und alles Gute wünschen...



Eichwaldstraße 5-7 • 44319 Dortmund
Telefon: (0231) 5 33 96 91

Sommerreise durch das Ruhrgebiet

Karl-Heinz Czierpka war 26 Jahre Brackels Bezirksbürgermeister. Er hat sich aber auch als Skipper einen Namen gemacht. Seit vielen Jahren ist er auf den Wasserstraßen Europas mit seiner Tremonia unterwegs.

Über die Fahrten berichtet er im Internet, mittlerweile ist daraus die größte private deutsche Wassersportseite geworden. Mit seinen „Geschichten von Bord“, die er live auf Herr Walter im Hafen Dortmund oder im LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg erzählt, hat er sich zudem seit vielen Jahren ein großes Stammpublikum erarbeitet. In Corona-Zeiten kamen die Geschichten ÜBER Bord dazu. Für uns berichtet er exklusiv über das Bootfahren im Corona-Sommer.

Sommer 2020 - schon seit Herbst 2019 liefen die Planungen für einen großen Sommertörn. Vom Ruhrgebiet aus sollte es durch Berlin und anschließend durch Polen über die Oder bis nach Stettin gehen. Von dort dann über das Stettiner Haff und den Greifswalder Bodden bis nach Hiddensee. Stralsund, Wolgast, Peenemünde, die Backsteingotik des Ostens, die weißen Kreidfelsen auf Rügen und die dunklen Buchenwälder auf dem Darß, letztlich natürlich die vielen tollen Wasserwege lockten in die Boddengewässer, in die Lagunen der Ostsee. Das aktuelle Kartenmaterial lag bereit, im

Kalender war bereits die grobe Zeitplanung eingetragen. Über den Jahreswechsel kamen dann die Bilder aus Wuhan - alles weit weg und uninteressant. Doch das änderte sich schnell. In Polen wütete eine massive Infektionswelle, dort hatte man nicht annähernd so konsequent auf die Gefahr reagiert wie in Deutschland. Das Land schloss seine Grenzen und somit war der Weg aufs Stettiner Haff versperrt. Also Umpflanen. Weil Sperrungen und Einschränkungen jederzeit möglich waren, fiel die Entscheidung leicht: in der Nähe bleiben und kein Risiko eingehen. Letztlich bietet das Ruhrgebiet mehr als 250 Kilometer Wasserwege und hat mit Rhein und Ruhr zwei spannende Flüsse und viele Kanäle im Programm. Sicher - Gelsenkirchen ist nicht Stralsund und der Rhein-Herne-Kanal ist nicht die Havel, aber so war wenigstens eine kleine Sommer-Reise möglich. Einmal quer durch die Heimat, schauen was sich alles geändert hat, was alles geblieben ist. Als zentraler Dreh- und Angelpunkt diente der Vereinshafen des Motorbootclubs Lüdenscheid im Unterwasser des alten Schiffshebewerks Henrichenburg, das schönste Unterwasser der Welt, wie die Lüdenscheider immer wieder betonen. Die große Nähe zu diesem historischen Aufstiegsbauwerk sorgte dann auch für mehrere Besuche im LWL-Museum und viele Fotos und Filmaufnahmen. Apropos

Filmaufnahmen: dass ein WDR-Team an einem Film über den Wesel-Datteln-Kanal arbeitete und Karl-Heinz Czierpka zum Mitmachen überredete, darüber wurde bereits im letzten Hellweg-Info Bericht erstattet. In den Bodden hätte Skipper Czierpka viel geankert, auf stillen Buchten - das ist eines der schönsten Momente des Bootfahrens. Hier im Ruhrgebiet gibt es solche Seen nicht. Da bietet sich das Dattelner Meer an, der Wasserwanderraststeg dort ist eines der schönen Ziele in unmittelbarer Nähe. Czierpka nennt ihn immer „meine Insel“ - obwohl er das ja gar nicht ist. Direkt nebenan ist im Frühjahr das Steinkohlekraftwerk Datteln 4 in Betrieb gegangen. Nach vielen Jahren und vielen Problemen. Die Deutsche Bahn bezieht von hier ein Viertel ihres Fahrstromes, aus der Abwärme wird Fernwärme für etwa 45% der Dattelner Haushalte ausgekoppelt. Die Inbetriebnahme war von großen Protesten begleitet, das Kraftwerk selbst musste daher mit Stacheldraht und eigenem Wachdienst zu einer Festung ausgebaut werden. Es ist sicher anachronistisch, 2020 noch so ein großes Kohlekraftwerk in Dienst zu stellen, aber da dafür mehrere alte Dreckschleudern vom Netz genommen wurden, war diese Entscheidung nachvollziehbar. Betrieben wird das Kraftwerk mit Importkohle, die über Rotterdam und den Rhein angeliefert wird. Unermüdlich fahren die riesigen Koppel-

verbände mit jeweils um die 5.000 Tonnen Kohle durch das Dattelner Meer. Wenn diese 185 Meter langen Einheiten sich in die Kurve legen und auf den Dortmund-Ems-Kanal einbiegen - das ist immer ein echtes Schauspiel. Für viele ein Drama, denn die älteren Herren, die hier auf den Bänken an der Promenade sitzen, kennen die Wasserwege aus einer anderen Zeit. Damals wurde hier das Schwarze Gold des Ruhrgebietes verteilt, heute kommt die Kohle um die halbe Welt zu uns ins Revier. Für sie ist das eine verkehrte Welt der sie nachtrauern. Und überall im Revier findet man die Spuren aus der Hochzeit der Montanindustrie. Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es so viele Denkmäler, die an eine Phase der industriellen Geschichte erinnern. Wobei man gerade als Bootfahrer oftmals in ehemaligen Zechenhäfen anlegt. So wie etwa in Gelsenkirchen-Bismarck. 7.000 Kumpel haben hier früher gearbeitet, 1967 wurde der Pütt geschlossen. Heute startet das Zechengelände eine neue Karriere als Vorzeige-Quartier, der Werkshafen ist großer Anziehungspunkt und eine Marina bietet den Wasserwanderern alles, was sie brauchen. Oder der Nordsternpark, schon von Weitem an seiner viel fotografierten Brücke zu erkennen und überragt vom Herkules, einer Lüpertz-Figur. Sie steht auf dem Förderturm der Zeche Nordstern, ragt über 100 Meter in den Himmel und macht dem Mond von Wanne-Eickel den Luftraum streitig. Wobei die Skulptur Mut zeigt: statt eines Adonis mit Knackarsch stellt man sich hier dem Generationswechsel und zeigt einen Menschen wie dich und mich - ein bisschen in die Jahre gekommen und dringender As-



pirant auf einen Bauch-Beine-Po-Kurs. Hier fährt man schon entlang der Emscherinsel. Das ist ein Bereich zwischen Rhein-Herne-Kanal und Emscher, quasi also eine Insel. Größer als Juist aber viel mehr Brücken - denn dieser Geländestreifen ist manchmal nur 30 Meter breit und er wird einmal einer der Höhepunkte im Ruhrgebiet sein. Radfahrer und Spaziergänger nutzen schon heute die vielen Wegeverbindungen und wenn die Emscher auch hier erst einmal ihr Schmutzwasser los geworden und geruchsneutral renaturiert sein wird, entsteht ein absoluter Tou-

risimus-Hotspot! Sogar ein Stadion gibt es auf der Insel! Vom Gasometer hat man einen wunderbaren Blick auf Kanal und Emscher. Letztlich verdankt das Ruhrgebiet der Emscher sein schnelles Wachstum, denn sie hat Jahrzehnte das komplette Abwasser des Ballungsgebietes in den Rhein gespült. Bis zu zehn Meter hohe Deiche halten sie in ihrem Bett und mehrfach musste ihre Mündung verlegt werden, denn der Boden hat sich teilweise um mehr als 20 Meter gesenkt. Wir werden solange pumpen müssen, wie Menschen im Ruhrgebiet leben! Das sind die

berühmten „Ewigkeitskosten“ des Bergbaus. Auch am Kanal sieht man die Spuren der Bergsenkungen: aufgelassene Schleusenmauern zeigen die Mühen unserer Vorfahren mit diesen Problemen und am Rhein kann man die verschiedenen Emschermündungen teilweise noch erkennen. Das war ein kleiner Ausschnitt aus der Sommerreise. Der Text kann in ganzer Länge mit fast 500 Fotos auf www.czierpka.de nachgelesen werden. Und wer Spaß an der Idee gefunden hat, auch einmal mit dem Boot zu reisen: in den Nieder-

landen ist dies ohne Führerschein möglich. Skipper Czierpka kann sowohl Yachtcharter Leeuwarden als auch Yachtcharter Turfskip uneingeschränkt empfehlen, dort hat er selbst sehr oft gechartert. Die bieten gepflegte Boote für jede Familiengröße an, es gibt teilweise Familien- und Seniorenrabatte und eine richtig gute deutschsprachige Betreuung. So eine Woche im unkomplizierten und schleusenlosen Revier Frieslands ist ein großes Erlebnis, vor allem, wenn Kinder mit an Bord sind. Einfach mal versuchen! Fotos: privat

- Anzeige -

Das ReiseCenter Brackel wartet auf den Wiederstart

Staatliche Hilfen sichern den Reiseprofis das Überleben in Corona-Zeiten

Wehmütig blickt ReiseCenter-Chef Jens Opitz in sein schönes Büro am Brackeler Hellweg 129.

Dort, wo sich jetzt kurz vor Jahreschluss normalerweise die Kunden drängen, um die Winterreise in Sonne & Schnee oder die besten Frühbucherschnäppchen für das Folgejahr zu buchen, herrscht gespenstische Stille. Noch nicht einmal die Beleuchtung ist vollständig eingeschaltet.

„Es lohnt sich derzeit einfach nicht, zu normalen Zeiten aufzuhaben. Wir haben es ja schon vor einigen Wochen befürchtet – aber jetzt ist es schon seit Anfang November Realität, dass wir Corona-bedingt wieder im Homeoffice arbeiten und nur nach Terminvereinbarung ins Geschäft oder zum Kunden nach Hause kommen“. Anruf unter 0231 5310500 genügt.

Jens Opitz erklärt die Situation weiter: „Im November haben wir

den Großteil der restlichen Reisen bis über die Feiertage auch noch rückabwickeln müssen. Von dem, was derzeit erwirtschaftet wird, können wir noch nicht mal die Miete bezahlen.“ Nicht nur im Reisen buchen, sondern auch im Reisen rückabwickeln sind Opitz und sein Team inzwischen Experten. „Ja, inzwischen haben wir weit mehr als 500 Reisen rückabgewickelt und weitaus mehr Buchungen gar nicht erst getätigt. Wir haben die letzten Jahre erfolgreich gearbeitet und Rücklagen gebildet – die würden aber bei weitem nicht reichen, um durchzukommen. Wir sind sehr dankbar für die Hilfspakete der Regierung, die uns das Überleben sichern. Heute können wir sagen, dass wir mindestens bis Ostern durchhalten können. Dann wäre das mehr als 1 Jahr Corona-Stillstand... Wenn es dann nicht wieder mit dem „sicheren“ Reisen losgeht, muss ich mir nach 30 Jahren in der Touristik wohl eine andere Aufgabe suchen, um meine Familie und mich zu versorgen.“

Anders als seine Angestellten, die durch Kurzarbeitergeld abgesichert sind, erhält der Unternehmer eben keine persönliche Unterstützung vom Staat. „Langsam werden die privaten Rücklagen auch knapp.“

Etwas anderes beschäftigt den Unternehmer noch: In diesen Tagen legt die Auszubildende Demet Baser ihre Abschlussprüfung ab. Opitz, der seit 1994 ausbildet, bedauert sehr, dass die Corona-Krise zwangsläufig die Qualität der Ausbildung beeinträchtigt. „Wir konnten durch die monatelange Zwangspause und die derzeitige Situation nicht die gewohnte Qualität unserer Ausbildung bieten. Das tut mir übrigens besonders leid.“

Auf die Frage, ob man denn derzeit gar nicht reisen könne, schmunzelt der Reisekaufmann: „Können Sie sich noch an die „Frage an Radio Eriwan-Witze“ aus den 70ern erinnern? Da lautete die Antwort: „Im Prinzip ja“. Sie können zwar nicht



Foto: F.K.W. Verlag

nach Köln, aber auf die Kanaren oder nach Kuba. Theoretisch auch auf ein Schiff. Aber alles, Stand heute, immer mit Test und dem Risiko, dass es auch kurzfristig dann doch nicht klappt. Derzeit ändert sich permanent etwas...“

Es kann also nur besser werden! Daher wünscht Jens Opitz auch im Namen seines Teams allen Kunden und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest und natürlich ein besonders gutes neues Reisejahr 2021! Text: Opitz

Winterzeit – Kopflauszeit

Kreismediziner geben Behandlungs-Tipps

Die Winterzeit ist Hochsaison für unangenehme kleine Krabbler: Kopfläuse.

Denn dann hängen wieder Mützen und Jacken in Kindergärten und Schulen eng nebeneinander. So können die juckenden Plagegeister – wenn auch weniger wahrscheinlich als bei direktem Kopf zu Kopf-Kontakt – von einem Kopf auf den nächsten wandern. Doch mit einer konse-

quenten Behandlung lassen sie sich in den Griff bekommen. Treffen kann es jeden, wie die zuständige Sachgebietsleiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes, Dr. Karen Anke Pistel, weiß: „Kopflausbefall hat nichts mit fehlender Sauberkeit zu tun. Ursache sind vielmehr enge zwischenmenschliche Kontakte.“ Bei einem Kopflausbefall des Kindes müssen die Eltern handeln: Sie sind gesetzlich verpflichtet,

der Leitung der Schule oder Kita den Befall mitzuteilen, damit dort einer weiteren Verbreitung vorgebeugt werden kann.

Wichtig: konsequente Behandlung

Am Tag eins der Diagnose soll – unter genauer Beachtung aller Hinweise der Hersteller – mit einem geeigneten Insektizid behandelt werden, empfiehlt Dr. Karen Anke Pistel. Wichtig ist es, die Behandlung konsequent durchzuführen, weil bis zum achten Tag noch Larven nachschlüpfen und ab dem elften Tag junge Weibchen bereits neue Eier ablegen können. „Mögliche Fehler in der Behandlung sind zu kurze Einwirkzeiten, zu sparsames Ausbringen, eine ungleichmäßige Verteilung oder eine zu starke Verdünnung

des Mittels in tiefend nassem Haar. Auch wenn die Behandlung nicht gemäß Packungsbeilage des verwendeten Mittels konsequent wiederholt wird, kann sich der Befall länger hinziehen“, warnt die Ärztin. Kontrollen während und nach der Behandlung durch nasses Auskämmen mit einem Läusekamm sind in den ersten beiden Wochen ebenfalls wichtig.

Weitere Infos

Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Kreises Unna hat Faltblätter zum Thema „Kopfläuse“ in deutscher, türkischer, arabischer und russischer Sprache erstellt. **Unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff: Kopfläuse) kann das Faltblatt heruntergeladen werden. PK|PKU**

Video Ihr freundlicher Meister-Betrieb in Dortmund-Brackel **TV**

Beratung • Service • Verkauf

Fernseh Stickel

Inhaber: B. Caspers

Reparaturen von vollautomatischen Kaffee-Espressoautomaten

Brackeler Hellweg 129 (Eingang Hörder Straße)

Tel. 02 31 / 92 53 33 33

www.fernseh-stickel.de **HIFI**



NEUERÖFFNUNG unseres zweiten Standorts Ende 2020 in 44329 Dortmund, Nikolaus-Groß-Str.10

MICHAEL BLANK GmbH

KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN

Gutenbergstraße 4b • 59174 Kamen • Tel. 02307-973430 • Mobil 0172-2775176 • kfz@gutachter-blank.de

www.gutachter-blank.de



IfS

-Anzeige - © Hellweg info - F.K.W. Verlag

Ortszeit Asseln

AWO bewegt Corona-Hilfe unterstützt

AWO-Begegnungsstätten in Asseln und Husen geschlossen



Foto: c/o AWO-Asseln

Nach Rücksprache mit Vorstand und Helferkreis sieht sich die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Dortmund-Asseln/Husen/Kurl gezwungen, entsprechend den Corona-Vorgaben die Begegnungsstätten in Asseln und Husen komplett bis zunächst Ende 2020 zu schließen.

Damit fallen alle Angebote in und um die Begegnungsstätten aus. Auch der Fahrdienst entfällt und das Büro bleibt geschlossen!



Illustration: AWO

Die im März 2020 gegründete AWO-Corona-Hilfe des AWO-Ortsvereins Asseln/Husen/Kurl steht noch immer bereit, wenn jetzt in der „2. Welle“ wieder Hilfe für in Quarantäne befindlichen Bürger der hiesigen Region (Husen, Kurl, Asseln, Neuasseln, Brackel) erforderlich ist.

Die Helfer und Helferinnen kaufen ein oder machen sonstige wichtige Besorgungen. Wer diese Hilfe dringend benötigt oder selbst als Helfer tätig sein möchte, melde sich bitte beim AWO-Vorsitzenden Norbert Roggenbach per Telefon / WhatsApp unter 0172-1751849 oder per E-Mail unter awoasseln@dokom.net.

www.siegfried-harlos.de

KFZ-Reparaturen aller Autotypen

- Inspektionen
- DEKRA jeden Dienstag
- Motorinstandsetzung
- Karosserieschäden (Richtbank)
- Reifen-Service
- Klima-Service u.v.m.

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 17 Uhr
Freitag 8 - 14 Uhr
Sa u. So geschlossen

Webershohl 5 • 44319 Dortmund-Asseln
Tel. (0 231) 270 002 • Fax (0 231) 27 513
info@siegfried-harlos.de

Gaststätte-Restaurant **Zum Bürgerkrug** Fam. Berger

WIR KOCHEN FÜR SIE!
Außer Haus Verkauf

Am 1. und 2. Weihnachtstag von 12 bis 19 Uhr
Wählen Sie zwischen 3 verschiedenen Gerichten
Silvester-Essen von 17 bis 20 Uhr
Fragen Sie nach unserem Angebot!
Eine frühzeitige Vorbestellung ist unbedingt erforderlich!!

Telefon (0231) 27 95 91

Am Hagedorn 24 • 44319 Dortmund-Asseln • www.zum-buergerkrug.de
Wir freuen uns über Ihre Unterstützung und wünschen schöne Weihnachten und einen züversichtlichen Start ins neue Jahr!

Spielzeug schadstoffarm und sicher

Augen auf beim Online-Kauf

Bauklötze, Puppen, Kuscheltiere – alle Jahre wieder möchten Großeltern, Eltern und Verwandte Kinder zu Weihnachten beschenken. Wer sich Corona-bedingt nicht in ein Spielzeuggeschäft oder Kaufhaus wagt, bestellt seine Gaben lieber online.

Anforderungen in Bezug auf Schadstoffe und Sicherheit nicht erfüllen!

Folgende Tipps der Verbraucherzentrale NRW sollen eine Orientierung geben, sichereres und langlebigeres Spielzeug im Internet auszuwählen:

Händlersuche: Wer über Plattformen bestellt, sollte sich vergewissern, in welchem Land der Händler seinen Sitz hat. Rechtschreib- und Grammatikfehler in der Produktbeschreibung sind ein erstes Warnsignal, dass das Spielzeug von einem Händler außerhalb der EU stammt. Online-Käufer sollten bei der Händlersuche auf Angaben wie „Verkauf durch ...“ oder „Angaben zum Verkäufer“ achten. Oft sind jedoch weitere Klicks notwendig, bevor die Händleradresse angezeigt wird.

Verzichten Sie auf Produkte, bei denen unklar ist, woher diese



Foto: Pixabay/Petra Šolajová

stammen und ob die EU-Gesetze – etwa in Bezug auf verbotene Weichmacher oder verschluck-

bare Kleinteile bei der Herstellung – beachtet wurden. Bei Direkt-Bestellungen in Fernost etwa sind



Foto: Pixabay/jgojtan

tionen, sollten Käufer nach einem Onlineshop suchen, der ausführliche Produktinformationen bereitstellt.

Nachhaltigeres Spielzeug: Wer im Internet nach „Öko“ und „Spielzeug“ sucht, findet eine ganze Reihe von Händlern, die in erster Linie Waren aus natürlichen Materialien und Ländern mit Sozialstandards anbieten. Viele dieser ökologisch und fair ausgerichteten Online-Händler bevorzugen Holzspielzeug aus nachhaltiger Waldwirtschaft und achten bei Stoffspielzeug auf Fasern aus biologischem Anbau. Alternative Spielzeugshops informieren oft zudem online über die Oberflächenbehandlung und die verwendeten Farben und Lacke. Auch Sozialwerkstätten bieten häufig online ihr Spielzeug an. Beim Kauf in nachhaltigeren Shops weisen oftmals anerkannte Siegel den Weg zu empfehlenswertem Spielzeug.

Gute Siegel: Der Organic Textile Standard (GOTS) ist etwa ein vertrauenswürdigeres Siegel für schadstoffarmes Stoffspielzeug mit Fasern aus Bio-Anbau. Ein Hinweis auf empfehlenswertes Spielzeug ist die Plakette „spiel gut“. Sie

Reklamation und Rückverfolgung häufig schwierig bis unmöglich. Auch bei Händlern mit Sitz in der EU, die über solche Plattformen verkaufen, sollten Käufer die angegebene Geschäftsadresse oder Telefonnummer am besten testen, indem sie die Nummer anrufen und die Adresse auf einer Karte überprüfen.

Produktinformationen: Material, Größe, Farbe, Gewicht, Herkunftsland und technische Details sind vielen Kunden für die Kaufentscheidung wichtig – und sollten auch in der Produktbeschreibung online zu finden sein. Im Internet gesetzlich vorgeschrieben sind jedoch nur Warnhinweise und die Altersangabe. Fehlen die gewünschten Informa-

wird von unabhängigen Experten vergeben, die das Spielzeug auf Spielwert, kindgerechtes Design und Stabilität prüfen. Produkte mit dem „GS-Zeichen“ (Geprüfte Sicherheit) oder bei elektrischen Geräten mit dem „VDE-Zeichen“ (Verband der Elektrotechnik) sind von einer unabhängigen Prüfstelle auf ihre Sicherheit untersucht worden. Wer sichergehen will, dass die ausgesuchten Spielzeugen nicht mit Kinderarbeit produziert wurden, kann online gezielt nach Fachgeschäften für fairen Handel suchen oder Shops bevorzugen, die das Herstellungs-

land angeben.

Widerrufsrecht: Wer online bestellt, kann erst nach Lieferung das Spielzeug auf Mängel wie Geruch oder spitze Stellen prüfen. Aber auch ohne Angaben von Gründen können Online-Kunden von ihrem vierzehntägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen. Diese Regel gilt nicht bei Maßanfertigungen oder bei Spielwaren mit persönlichem Namensaufdruck.

Kontakt

Weitere Tipps zum Online-Kauf von Spielzeug gibt's in Unna bei den Umweltberaterinnen der Verbraucherzentrale NRW: Uta Wippermann-Wegener und Martina Bahde, telefonisch oder nach Terminvereinbarung. Kontakt: Tel. 02303/5925-05, E-Mail über www.verbraucherzentrale.nrw/unna. Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 9.30 bis 13.30 Uhr sowie Donnerstag: 14 bis 18 Uhr. Fragen zu sicherem Spielzeug beantwortet auch die kostenlose Online-Schadstoffberatung unter www.verbraucherzentrale.nrw/schadstoffe.



Zahnmedizin
Dr. med. dent. Uwe M.
KISZKA
& KOLLEGEN



- Anzeige -

Beginne jeden Tag mit einem Lächeln...

Nach mehr als 33 Jahren hat der Zahnarzt Dr. Uwe Kiszka (m.) sich, seinem Team und vor allem seinen Patientinnen und Patienten einen lang gehegten Wunsch erfüllt: Seine Praxis in der Bronckhorststraße 4 in Dortmund-Asseln ist ab sofort barrierefrei.

Insbesondere älter werdenden Stammpatienten war es im Laufe der Jahre immer schwerer gefallen, die Praxis im ersten Stock zu Fuß zu erreichen. Aufgrund der Bauart des Hauses konnte kein Aufzug eingebaut werden.

Ende vergangenen Jahres erfuhr Dr. Kiszka dann, dass das Fitnessstudio „Lady Fit“ im Erdgeschoss des Gebäudes schließt. Er zögerte nicht und fasste den Entschluss, die Räume zu übernehmen. „Das war genau der richtige Zeitpunkt, um die Praxis barrierefrei zu machen“, sagt Kiszka.

Hinter dem Team liegt ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr. Nachdem die Genehmigungen eingeholt und alle Schritte mit der Hausgemeinschaft abgestimmt worden waren, veranlasste Dr. Kiszka einen Deckendurchbruch und ließ eine Treppe einbauen. Das Ergebnis ist eine deutlich größere Praxis, die sich über zwei Ebenen erstreckt und nun auch mit Gehhilfen, im Rollstuhl oder mit Kinderwagen zugänglich ist.

Seit Oktober ist die erweiterte Praxis eröffnet. Sie hat eine Gesamtfläche von rund 300 Quadratmetern – 120 Quadratmeter mehr als vorher. Eine Eröffnungsfeier konnte es wegen der Corona-Kontaktbeschränkungen leider nicht geben. Der Haupteingang zur Praxis befindet sich nun im Erdgeschoss. Hinter der modern gestalteten Glasfront liegen ebenerdig die Rezeption,

das Wartezimmer und drei Behandlungszimmer. Die vier Behandlungszimmer im ersten Stock bleiben bestehen. Auch personell hat Dr. Kiszka die Praxis verstärkt. Bereits seit September 2018 gehört die Zahnärztin Steffi Gruner (r.) zum Team. Seine Tochter Sina Maria Kiszka (l.), die mit Steffi Gruner an der Philipps-Universität Marburg Zahnmedizin studiert hat und wie diese kurz vor dem Abschluss ihrer Doktorarbeit steht, ist zum 1. Oktober als angestellte Zahnärztin dazugestoßen. Eines Tages wird sie die Praxis übernehmen, doch ihr Vater denkt noch lange nicht ans Aufhören. Die Begeisterung für den Beruf – das ist etwas, das der Chef von Anfang an auf sein ganzes Team übertragen hat. Die meisten Kolleginnen sind seit vielen Jahren an Bord. Zur Eröffnung der Praxis am 1. April 1987 bestand

das Team aus einem Zahnarzt, zwei Helferinnen und einer Auszubildenden. Inzwischen zählen zur Praxis für Zahnmedizin Dr. med. dent. Uwe M. Kiszka & Kollegen neben dem zahnärztlichen Personal 13 Helferinnen, darunter drei Prophylaxe-Helferinnen, und drei Auszubildende. Aufgrund der personellen Verstärkung können ab 2021 auch wieder neue Patientinnen und Patienten angenommen werden. Die Praxis hat das zahnmedizinische Angebot stetig erweitert. Unter anderem bietet sie Laserbehandlung, Lachgassedierung und In-Office-Bleaching an. Mit dieser Methode lassen sich verfärbte Zähne innerhalb kürzester Zeit deutlich aufhellen. Die beste Behandlungsqualität ist das gemeinsame Ziel, daher sind regelmäßige Fortbildungen des Teams genauso selbstverständlich wie die regelmäßige Erneuerung der Geräte.

© Hellweg Info - F.K.W. Verlag

BIEDERBECK BESTATTUNGEN

Tag & Nacht Tel: 549 08 40

Der beste Weg etwas zu lieben ist zu realisieren, dass man es verlieren kann
Robert Schindler

BESTATTUNG & VORSORGE

Pröbstingcamp 2 | Asseln - www.biederbeck-bestattungen.de

Sanitär und mehr ...

DREGER
Sanitär - Heizung - Klima - Lüftung

- Sanitärinstallation
- Kundendienst
- Barrierefreie Bäder
- Solaranlagen
- Brennwerttechnik
- Kaminsanierung
- Gasleitungssanierung
- Regenwassernutzung

Tielkenweg 8 • 44319 Dortmund
Telefon (0231) 27 61 24 • Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de • info@sanitaerundmehr.de
Wir sind Vertragsinstallateur der DEW21

Ich bedanke mich bei meinen Kunden für Ihr Vertrauen in diesem besonderen Jahr. Bleiben Sie gesund!

ENGLER
Dachdeckermeister

- Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung

44319 Dortmund
Flemerskamp 110
Tel.: 0231 / 96 86 98 56
Fax: 0231 / 18 89 487
Handy: 0173 / 56 45 873
info@dachdeckermeister-engler.de
www.dachdeckermeister-engler.de

Wikis Weihnachtsleuchten muss leider ausfallen

...dafür große Weihnachtsverlosung



Lange hatte die IWV (Interessengemeinschaft Wickeder Vereine) überlegt, ob auch in diesem Jahr eine Veranstaltung wie das Weihnachtsleuchten durchführbar sein kann. Angesichts der angespannten Situation war aber der Entschluss schnell klar, auf das beliebte Weihnachtsleuchten in diesem Jahr zu verzichten.

endet die Losabgabe. Anschließend werden die Gewinner unter Aufsicht eines Rechtsanwaltes ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Die glücklichen Gewinner können dann am 12.12. als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk ihre Preise in Empfang nehmen. Der Vorsitzende der IWV Dirk Sanke und der gesamte Vorstand freuen sich über

Stattdessen einigte man sich mit einigen Geschäftsleuten aus Wickede darauf, eine große Verlosung durchzuführen, um den Wickedern die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zumindest etwas zu erhellen. Seit dem 14.11. konnte sich jeder an Wikis Weihnachtsverlosung beteiligen und sein Los in die bei der REWE und bei EDEKA in Wickede aufgestellten Sammelboxen einwerfen. Aber nur noch bis zum 05.12. um 12.00, denn dann

Ich bedanke mich bei meinen Kunden, wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

M. Vogler  **Bedachungs GmbH und Liftverleih**

• **Bedachungen aller Art** • **Bauklempnerei** • **Fassadenbau** • **Reparaturen**

Nießstraße 12 · 44309 Dortmund · Tel. (0231) 29 07 05
Lagerplatz · Massener Straße 4 · 59174 Kamen
Tel. (02307) 3 23 79 · Fax 3 95 09 · Mobil 0177 2 05 38 92



Auf dem Bild (v.l.) Stefan Vorbau, Andreas Winkelmann, Dirk Sanke und Martin Stiefelmeier stellen Wikis Weihnachtsverlosung vor. Foto: privat

die Beteiligung der Geschäfte an dieser Aktion und hoffen, dass sich möglichst viele Wickeder daran beteiligen. Auch für die traditionelle Weihnachtsbeleuchtung im Wickeder Ortskern wird die IWV wieder sorgen, alle Halterungen wurden bereits mit neuem Licht ausgestattet und leuchten seit Adventsbeginn. Für das kommende Jahr hofft der IWV darauf, wieder ein sommer-

liches Streetfood in Wickede veranstalten zu können und danach auch wieder zu Weihnachten ein Wikis Winterleuchten feiern zu können.

Qualität schafft Vertrauen

Bauernhof Sprave



Jetzt aktuell:
Martins-/Weihnachtsgänse
frische Weideenten sowie Puten!
Suppenhühner, Hähnchen
und täglich frische Eier
Auch bieten wir Ihnen Obst und Gemüse der Saison.

Geschäftszeiten:
Mo. bis Fr. von 8 bis 18.30 Uhr
Sa. von 9 bis 14 Uhr
So. kein Verkauf · Di. geschlossen

Familie Sprave
Husener Straße 131
44319 Dortmund-Husen
Telefon 0231 281344

So kann Weihnachten kommen

Kreative Geschenkideen

Sie haben noch nicht die zündende Idee gehabt, wie Sie Ihren Lieben zu Weihnachten eine Freude machen können? Keine Panik! Wir haben hier einige Anregungen zusammengestellt.



Foto: djd/STABILO

Besonders 2020 gilt: Der Fachhandel ist größter Ansprechpartner bei den Weihnachtsgeschenken – selbst wenn die Umsätze im Internet weiter zunehmen. Erlaubt ist jedes Geschenk, das gefällt – sogar Bargeld für eine bestimmte Anschaffung.

Handgefertigte dreidimensionale Motive

Wie kann man Geldgeschenke zu Weihnachten am besten verpacken? Hier ist Kreativität gefragt, schließlich will niemand einen Geldschein einfach in einen Umschlag legen. Doppelt freuen sich die Empfänger daher, wenn sie

ihre Präsente stilvoll verpackt in einer 3D-Pop-up-Karte vorfinden. Beim Aufklappen der Karte entfalten sich die Motive in dreidimensionaler Form. Zu Weihnachten gibt es besonders schöne Papierkreationen, beispielsweise liebevoll gestaltete Weihnachtskrippen, Engel, Nikoläuse oder klappbare winterliche Traumlandschaften. Erhältlich sind solche Karten im Online-Shop oder im Fachhandel.

Kreativbuch macht Lust aufs Selbermachen

Für kreative Selbsterbauer gibt es nichts Schöneres als Geschenke, mit denen sie ihre Hobbys noch abwechslungsreicher gestalten können. Mit Büchern wie dem „Stabilo Kreativbuch – Inspirierende Ideen für Deine schönsten Momente“, das von der Künstlerin Hannah Rabenstein gestaltet wurde, liegt man zum Beispiel bei

Handlettering- und DIY-Fans genau richtig. Zahlreiche Inspirationen sowie Tipps und Tricks machen es auch für Einsteiger zum wertvollen Begleiter durch das ganze Jahr. Die vielfältigen Themen reichen von Ideen für den Frühling, Sommerfeste oder Geschenke bis hin zu Dekorationen für die nächste Silvester-Party.

Wenig Aufwand – viel Freude

Mit den Fotos unserer liebsten Menschen lassen individuelle Fotogeschenke kreieren. Lässig um den Hals getragen und immer griffbereit: Handyketten für Smartphones sind inzwischen beliebte und praktische Mode-Accessoires. Mit einer individuell gestalteten Handykette sind Smartphone und die Liebsten immer dabei. Die transparente Silikonhülle lässt sich mit Fotos gestalten, die mit passenden Layouts, Cliparts oder kleinen Texten ergänzt werden können. Die Bänder sind aus geflochtenem Leder oder Stoff und stehen in verschiedenen Farben zur Auswahl. (dzi/djd).

Liebe Kunden,

ich möchte diese Ausgabe nutzen, um mich persönlich an Sie zu wenden.

Bis jetzt war es für uns alle ein Jahr voller Hoffnung, Angst und Ungewissheit. Ein Jahr, in dem unsere Lebensroutine aus Schutz für unsere Mitmenschen und Liebsten, aber auch aus Selbstschutz entschleunigt wurde. Aus diesem Grund dürfen wir viele Maßnahmen nicht außer Acht lassen.

Auch ich bedauere sehr, dass einige Dienst- und Serviceleistungen im Moment nicht durchzuführen sind. Ich hoffe sehr, dass ein unbeschwertes Arbeiten in meinem Salon bald machbar ist, um Sie wie gewohnt wieder bedienen zu dürfen. Trotz der ganzen Maßnahmen bin ich weiterhin bemüht, Ihren Besuch so angenehm wie möglich zu gestalten.

Aus Sicherheitsgründen für uns und für Sie, ist es uns leider noch untersagt Termine wie gewohnt zu vergeben, da diese jetzt noch genauer geplant werden müssen. Ich bitte Sie zu entschuldigen, wenn eine spontane Terminvergabe zur Zeit nicht möglich ist. Neuigkeiten werden wie gewohnt über die Homepage www.intercoiffure-kaehlitz.de bekannt gegeben.

Ich möchte mich auch recht herzlich bei allen Kunden für ihre Treue und Unterstützung während und nach dem Lockdown bedanken und freue mich darauf, Sie noch viele weitere Jahre begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein ruhiges Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2021.

Marco Kählitz



Unsere Weihnachtsaktion vom 1. bis 23. Dezember 2020:

100 Euro Gutschein kaufen und nur 85 Euro bezahlen.

Der Gutschein gilt ab Januar 2021, keine Barauszahlung möglich!

Intercoiffure
MARCO KÄHLITZ

Wir sind für Sie da:
Samstag, 18. Dezember von 9.00 bis 18.00 Uhr
Montag, 20. Dezember von 9.00 bis 18.00 Uhr
Heiligabend geschlossen
Silvester von 9.00 bis 15.00 Uhr

Im neuen Jahr starten wir wieder ab Dienstag, 5. Januar 2021 und freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir wünschen Ihnen eine gesunde und fröhliche Vorweihnachtszeit, ein friedliches Fest und einen schönen Jahresabschluss.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch 9 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 19 Uhr
Samstag 9 bis 15 Uhr

Telefon (0231) 21 34 43 • Fax (0231) 21 34 26
Wickeder Hellweg 105 • 44319 Dortmund
intercoiffure-kaehlitz@web.de • www.intercoiffure-kaehlitz.de

Karneval - #diesmalnicht KG Rot-Gold Dortmund-Wickede



So kann man es aktuell überall in den Medien lesen und so sieht es auch aktuell bei der Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund-Wickede 1967 e.V. aus.

stürzen konnten. Im März dann der große Schock, Corona ist da und es darf nicht mehr trainiert werden. Einige Trainer sind auf WhatsApp Videos oder Onlinetraining umgestiegen, was kein Ersatz für ein Training der Kinder miteinander in den Gruppen ist. Aber auch das hat die KG Rot-Gold Dortmund-Wickede als Verein gemeistert und hofft auf ein schnelles Ende von Corona, so dass sich alle auf fertige Tänze freuen konnten. Im Hintergrund liefen auch schon die Planungen zur Durchführung

Dabei fing das Jahr noch so super an. Die Session 2019/2020 konnte mit einer großen Party abgeschlossen werden. Auch bei dem kurz darauf stattfindenden Schnuppertraining konnten viele neue Tänzer gefunden werden, so dass die Trainer sich mit Feuereifer in die Planung ihrer neuen Tänze



Probetraining 2020. Foto: KG Rot-Gold

der Jahreshauptversammlung und der anderen Veranstaltungen. Dies ist aber gar nicht so einfach mit wechselnden Vorgaben der Re-

gierung. Im August war es dann für die Wickeder Narren absehbar! Keine Karnevalsfeiern, Weihnachtsfeiern oder andere Aktivitäten in dieser Session. Bestätigt wurde es dann durch die offizielle Absage des Dortmunder Karnevals.

Was macht also ein Karnevalsverein ohne Karneval?

Alle Gruppen sind weiterhin im regen Kontakt über WhatsApp oder Skype und hoffen auf das nächste Jahr, dass dann in Rot-Gold Manier wieder gefeiert werden kann. Die Karnevalsgesellschaft Rot-Gold Dortmund-Wickede wünscht allen Frohe Weihnachten, und dass man sich in der Session 2021/2022 gesund wiedersieht. Helau



Prunksitzung 2020. Foto: KG Rot-Gold



Rosenmontagsumzug 2020. Foto: KG Rot-Gold

SPD dankt Friedhelm Sohn für 3 Jahrzehnte Arbeit für Wickede

Am 08. Oktober 2020 endete für Friedhelm Sohn seine letzte Ratssitzung. Am 31. Oktober 2020 endete damit eine Arbeit, die er 1989 von Willi Spaenhoff, seinem Vorgänger als Ratsvertreter für Wickede, übernommen hat.

Willi Spaenhoff hatte diese Funktion von 1964 bis 1989 inne und nach 25 Jahren an Friedhelm Sohn übergeben, welcher von den Menschen in Wickede auch zum Ratsvertreter gewählt wurde. Die Fußabdrücke die Willi Spaenhoff hinterließ, schienen Anfangs übergroß, aber Friedhelm Sohn hat diese mit eigener Persönlichkeit und Präsenz

in und für Wickede erfolgreich ausgefüllt. Friedhelm Sohn hat seine eigenen Schwerpunkte gewählt und damit eigene Pflöcke eingeschlagen, die nicht minder nachhaltig sind. Seine Schwerpunkte in der Kinder- und Jugendarbeit haben für viele neue Kindergärten und Kindertagesstätten, die Sanierung von Schulgebäuden und den Erhalt von Jugendfreizeitstätten geführt. Seine herausragende Arbeit in diesem Bereich wurde ihm bei seiner Verabschiedung als Vorsitzender im Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie über alle Parteigrenzen hinweg gedankt. Seine Mitgliedschaft in vielen Vereinen machte ihn zu

einem wichtigen Ratgeber und Türöffner für die Vereine. Er war und ist eine Stimme die Kraft seiner herausragenden Wickeder Verwurzelung in Dortmund stets gehört wurde. Wickede wurde immer von Persönlichkeiten im Rat der Stadt Dortmund vertreten und dies ist bis heute im Ort erkennbar. Viele Maßnahmen in Wickede sind auf dieses Wirken zurückzuführen, wie z.B. der Bau von Siedlungen, Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Turnhallen, Sportplätzen, Gartenanlagen, öffentlichen Grünflächen, Kirchen, Straßen und Wegen. All dies sind Beispiele erfolgreicher Kommunalpolitik, die mit Persön-



lichkeiten verbunden sind, zu denen Friedhelm Sohn an vorderster Stelle gehört. Die Wickeder SPD dankt Friedhelm Sohn, der trotz damaliger schwerer Erkrankung nicht aufgegeben, den Kampf aufgenommen und letztendlich den Kampf auch gewonnen hat. 2011 wurde ihm auf der 110-Jahr-Feier der Wickeder SPD der Ehrenbrief und die Willy-Brandt-Medaille durch Ministerpräsidentin Hannelore Kraft übergeben. Die Wickeder SPD ist stolz durch Friedhelm Sohn repräsentiert worden zu sein. Foto: privat

Übungsleiterin Andrea Joswig wurde verabschiedet

Nach über 30 Jahren Übungsleitertätigkeit im TV Arminius 1884 e. V. Dortmund-Wickede nahm Andrea Joswig nun Abschied vom Verein.

Bereits mit ihrem zweiten Lebensjahr begann die Mitgliedschaft für sie im TV Arminius Wickede. Da blieb es nicht aus im Alter von 16 Jahren in die Fußstapfen ihres Vaters, Werner Fister, jahrelanger Übungsleiter und Vorstandsmitglied des Vereins, zu schlüpfen und ihre erste Sportgruppe als Vereinsshelfer zu unterstützen. Direkt mit 18 Jahren absolvierte sie ihren Übungsleiterschein im Breitensport. Nach bestandener Prüfung übernahm sie die Mädchenturngruppe von 6-8 Jahren. Schnell stieg die Teilnehmerzahl auf über 50 aktive Teilnehmerinnen an, mit denen Andrea Joswig zum guten Gelingen auch Feste wie zum Beispiel das jährlich stattfindende Maifest am Bockumweg mit Tanzeinlagen bereicherte. Aufgrund der großen Gruppenstärke kamen schnell zwei weitere Vereinsshelfer hinzu, die die Übungsleiterin fleißig unterstützten. 1991 gründete sie gemeinsam mit ihrer Schwägerin die Showtanzgrup-



pe „Time Dancer“, mit der sie 21 Jahre lang den Verein mit ausgefeilten Choreografien in der Öffentlichkeit präsentierte. Im Anschluss hieran war jedoch an ein Leben ohne Tanz für Andrea Joswig nicht zu denken. So blieb sie weiterhin dem Verein treu und in wenigen Wochen hieß es für über 40 Tanzbegeisterte, Spaß und schweißtreibende Choreografien in der Halle zu absolvieren. Mit einer weiteren Ausbildung der C-Lizenz gründete sie gemeinsam mit Conny Meyritz eine neue Sportgruppe „FitAndFun“ im TVA, in der bis heute Kräftigungs- und Konditionsgymnastik angeboten werden.

Aus privaten Gründen legt Andrea Joswig nun die Tätigkeit als Übungsleiter im TV Armi-

nius Wickede nieder. Zur Verabschiedung kamen die Mitglieder der FitAndFun Gruppe, sowie ihre Mittrainerin Conny Meyritz und Vorstandsvorsitzende Nina Schroer, um sie gebührend zu verabschieden. Mit einem Blumengeschenk, Pralinen und einem Gutschein sowie schönen Worten bei einem Glas Sekt war die Verabschiedung für Andrea Joswig nicht ganz leicht. Aber ganz Schluss mit Sport, das gibt es für die langjährige Übungsleiterin nicht. Lange Spaziergänge, Yoga, Faszientraining sowie Kräftigungsübungen stehen weiter auf ihrem privaten Programm. Nach dem Motto „Sport machen und fit bleiben“ geht es also weiter. Conny Meyritz wird die Gruppe der FitAndFun Gruppe, sowie ihre Mittrainerin Conny Meyritz und Vorstandsvorsitzende Nina Schroer, um sie gebührend

zu verabschieden. Mit einem Blumengeschenk, Pralinen und einem Gutschein sowie schönen Worten bei einem Glas Sekt war die Verabschiedung für Andrea Joswig nicht ganz leicht. Aber ganz Schluss mit Sport, das gibt es für die langjährige Übungsleiterin nicht. Lange Spaziergänge, Yoga, Faszientraining sowie Kräftigungsübungen stehen weiter auf ihrem privaten Programm. Nach dem Motto „Sport machen und fit bleiben“ geht es also weiter. Conny Meyritz wird die Gruppe der FitAndFun Gruppe, sowie ihre Mittrainerin Conny Meyritz und Vorstandsvorsitzende Nina Schroer, um sie gebührend

IMMER DER PASSENDE SERVICE FÜR IHR OBJEKT

- Garten- und Außenanlagenpflege
- Baumfällungen und Grünschnitt
- Baumwurzelentfernung
- Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Toranlagen
- Winterdienst

Philipp Kehl
Lubigweg 5 • 44319 Dortmund
Tel.: (0231) 27 19 24
Mobil: 0170-74 26 45 9
info@kehl-objektservice.de
www.kehl-objektservice.de



OBJEKTSERVICE

TTC Dortmund-Wickede: Hoffen auf ein gutes nächstes Jahr

Das Jahr 2020 wird allen Tischtennis-Begeisterten noch in langer, aber leider nicht in aller Erinnerung bleiben. Nach einem Start in die Rückrunden der 2019/-20er Saison blickten noch alle optimistisch in die kommenden Monate, doch schon bald nahte die Corona-Krise und damit über Wochen ein Wettkampf- und Trainingsausfall.

Die 1. Damenmannschaft, die noch im vergangenen Jahr den Aufstieg in die NRW-Liga geschafft hatte, aber auch alle anderen Herren-, Damen-, Schüler- und Jugendmannschaften bedauerten sehr, nicht mehr regelmäßig trainieren zu können. Erst Anfang Juni konnte der TTC Dortmund-Wickede, nachdem sein Hygienekonzept genehmigt wurde, wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen. Auch über die gesamten Sommerferien wurde weiterhin unter den entsprechenden Auflagen trainiert, damit alle Spieler zum Saisonstart mit aller Kraft wieder in den Spielbetrieb einsteigen konnten. Die Wettkampfspiele in den einzelnen Ligen starteten dann auch wieder Ende August/Anfang September, zu dem Zeitpunkt noch in der guten Hoffnung, dass nun bis zur regulären Winterpause durchgespielt werden könnte. Aber diese Hoffnung trog, denn schon bald stiegen die Infektionszahlen zunächst leicht, dann aber mit großer Vehemenz an, so dass zunächst die Wettkämpfe vom WTTV Ende Okto-



Auf dem Bild (v.l.) Mareike Ingold (10 Jahre), Alexander Friesen (10 Jahre), Jörg Budde (10 Jahre) und Elke Mittermüller (40 Jahre). Foto: TTC

ber bis zum Jahresende abgesetzt wurden und danach durch die NRW-Landesregierung auch der Freizeitsport in den Sporthallen untersagt wurde. Jetzt, am Ende des Jahres 2020 sind kleine Lichtblicke wie die in Aussicht stehenden Impfstoffe sowie eine allgemeine Stabilisierung des Infektionsgeschehens zu erkennen, so dass der TTC hofft, im Laufe des kommenden Jahres wieder zum normalen Training und spannenden Wettkämpfen zurückkehren zu können. Hierbei darf natürlich auch nicht vergessen werden, dass der TTC interne

Veranstaltungen wie Vereinsmeisterschaften, spezielle Turniere und gesellige Runden im kommenden Jahr wieder durchführen will. Auch die aktive Schüler- und Jugendarbeit, die es vielen jungen Tischtennis-Begeisterten ermöglicht, durch regelmäßiges Training das Können mit dem kleinen weißen Ball zu vertiefen, trägt zur Attraktivität des Tischtennis-Club Dortmund-Wickede bei. Auf der noch im Oktober stattgefundenen Mitgliederversammlung konnte der Vorstand über das vergangene Geschäftsjahr

(2019) positiv berichten. Zum Abschluss der Versammlung fanden noch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften im TTC statt: Alexander Friesen, Inga Friesen, Mareike Ingold und Jörg Budde wurden für 10jährige TTC-Mitgliedschaft geehrt, Elke Mittermüller erhielt für ihre 40jährige Tätigkeit im TTC ebenfalls eine Ehrung verbunden mit einem schönen Blumenstrauß. Der TTC konzentriert sich nunmehr auf das kommende Jahr und hofft, wieder zu einem normalen Trainings- und Spielbetrieb zurückkehren zu können.

Impressum: „Hellweg Info“ erscheint 6 x im Jahr mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird an Geschäfte in Brackel, Asseln und Wickede verteilt.

FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 1a, 59423 Unna,
Telefon (02303) 3 01 07-20, Fax (02303) 3 01 07-29,
www.fkwverlag.com

Anzeigen: Evelyn Böving, Tel. (02303) 3 01 07-25, boeving@fkwverlag.com
Frank H.G. Meurer, Tel. (02303) 3 01 07-23, meurer@fkwverlag.com

Es gilt die Preisliste Nr. 4, Januar 2019

Druck: Senfelder Misset, Doetinchem

Anzeigen, Fotos und redaktionelle Inhalte dieses Heftes dürfen nicht ohne unsere Genehmigung weiter verwendet werden.

Seit 50 Jahren

KOSCHINSKI DACHDECKERMEISTER

Stellfach - Flachdach - Wandbekleidungen
Isolierungen - Bauleitungen - Balkensanierung
Zimmer - Innenausbau - Photovoltaik - Holzdielen

Service-Büro
Hauptstr. 43, 59439 Holzwickede
Tel.: 02301 - 2864, Fax: 02301 - 914162
E-Mail: kontakt@koschinski-dach.de
Homepage: www.koschinski-dach.de

Ambulante Betreuung
A.Brückner
Wickeder Hellweg 134
Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
Tel. (0231) 5 63 03 40 • www.mzm-dortmund.de
Zulassung aller Pflegekassen

edelhoch2
blumen deko lifestyle
im Edeka Patzer Do-Wickede
Ö-Zeiten: Mo - Sa 9.00 - 18.00 Uhr
Tel. 0151-40 08 86 34
Mail: info@edelhoch2.de

Rechtsanwaltskanzlei
Eugen Michael
Asselner Hellweg 186 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 9 27 02 70 • Fax (0231) 92 70 17
www.Kanzlei-Michael.de

Änderungsatelier Manfred Schubert
Reinigung • Verkauf von Damen- & Herrenhosen
Wickeder Hellweg 137 • 44319 Dortmund
Tel. (0179) 200 51 78
Mo 9.00 Uhr - 13.00 Uhr • Di - Fr 9.00 Uhr - 13.00 Uhr
u. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Freie Tankstelle
Stephan Haack
KFZ Meisterbetrieb
Asselner Hellweg 75 • Dortmund-Asseln
Tel. (0231) 3 95 86 42 • Fax (0231) 3 95 86 43

Auto Neuhaus
Inh. Michael Weise
Wartung, Reparatur, Verkauf, EU-Neuwagen
Asselner Hellweg 107 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 95 31

Änderungs-Atelier in Do-Wambel
Maßanfertigungen, Abendmode
Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Wambeler Hellweg 109
Haltestelle Rüschebrinkstr.
Tel. (0231) 53 21 45 45

Badstudio Grothaus
Meisterbetrieb für Fliesen u. Sanitär
Tel. (0231) 27 12 32
Asselner Hellweg 112 • 44319 Dortmund
www.badstudio-grothaus.de
info@badstudio-grothaus.de

Pflegebüro Pflug
Gesundheitszentrum Wickede
Meylantstraße 91 • Do-Wickede
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Tel. (0231) 28 66 54 50

APFL - Pflegedienst
GF: Andrea Becker
Mobil: (0171) 48 24 054
Büro: Wickeder Hellweg 137
Mo - Fr 11.00 - 13.00 Uhr • Tel. (0231) 2 77 77
Büro: Donnerstraße 11a • Termine nach Absprache

LVM Versicherungen
Michael Heisler
Asselner Hellweg 116
Tel. (0231) 1 76 94 47 • Fax (0231) 1 76 04 48
www.heisler.lvm.de • m.heisler@heisler.lvm.de

Bestattungshaus
Reinecke
Wickeder Hellweg 116
Tel. (0231) 21 14 82 o. (0171) 3 13 45 94

Haarstudio Heike Bäcker
Asselner Hellweg 116
Dortmund-Asseln
Tel. 0231-27 91 25
Di - Fr von 8.30 - 17.00 Uhr
Sa von 8.00 - 13.00 Uhr

Glaseri Hupach
Asselner Hellweg 108 • 44319 Dortmund
Tel. (0231) 27 09 17 • Fax (0231) 27 84 82
Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Notdienst rund um die Uhr
www.glasereihupach.de

REWE Dortmund-Wickede
Hellweg GmbH & Co. EH OHG
Wickeder Hellweg 100-104 • 44319 Dortmund
Tel.: (0231) 21 1655 • Fax: (0231) 21 6557
Mail: wickede.02360@rewe-do.de
Mo. - Sa. 6.00 - 22.00 Uhr

Podologin / Fußpflege
Gudrun Bloßfeld
Am Funkturm 34 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 58 92 39 45 • (0160) 91 56 60 69
Termine nach Vereinbarung

Post, Bettenfachgeschäft und **Reisebüro**
Hartmut Huth
Wickeder Hellweg 67 • Tel. (0231) 21 57 57
Fax (0231) 21 21 70 • Mo - Fr 9.00 - 13.00
u. 14.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.00 - 13.00 Uhr
www.perfekt-in-den-urlaub.de

Sander GmbH
Fliesen- und Trockenbauarbeiten
Tel. (0231) 21 58 75
Mobil: (0171) 7 16 07 13

Blumen und mehr ...
Inh. Stefanie Wendler
Wickeder Hellweg 93 • Tel. (0231) 2 17 89 33
Mo - Fr 9.00 - 13.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Malerbetrieb Just
Ingo Just Malermeister
Steinbrinkstraße 99
Tel. (0231) 5 65 52 06 • Fax (0231) 5 65 52 07
Mobil (0151) 51 16 40 79
www.malerbetrieb-just.com

Raumausstattung
Schriever
Telefon: (0231) 21 27 66
Mobil: (0171) 2 11 07 50
Termine nach Vereinbarung

Autohaus Cordes GmbH
Alle Marken - ein Partner!
Brackeler Hellweg 42 • 44309 Dortmund-Brackel
Tel. (0231) 47 78 98-0 • Mail: info@auto-cordes.de
www.auto-cordes.de

Intercoiffure Kählitz
Wickeder Hellweg 105
Telefon (0231) 21 34 43
www.intercoiffure-kaehlitz.de
Email: intercoiffure-kaehlitz@web.de
Di u. Mi 9.00 - 18.00 Uhr, Do 9.00 - 17.00 Uhr,
Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 15.00 Uhr

Haus Stiepelmann
Wickeder Hellweg 43
Tel. (0231) 21 18 88 • Fax (0231) 2 17 43 08
Mo, Mi 16.30 - 23.00 Uhr • Di Ruhetag
Do - So, 11.30 - 14.30 u. 16.30 - 23.00 Uhr
und nach Vereinbarung • www.haus-stiepelmann.com

Die Hörbiene
Do-Husen • Husener Straße 63 • Tel. 27 12 10
Do-Brackel • Flughafenstraße 2 • Tel. 5 45 27 44
Do-Körne • Körner Hellweg 63 • Tel. 8 64 08 02
Do-Mengede • Siegburgstraße 19 • Tel. 9976500

Körper XX
Kosmetik, Fußpflege, Massage, Nageldesign
Asselner Hellweg 121 • 44319 Do-Asseln
Tel. (0231) 98 34 58 90
Di - Fr 9.00 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zum Bürgerkrug
Gaststätte - Restaurant • Am Hagedorn 24
44319 Do-Asseln • Tel. (0231) 27 95 91
Mi-Mo ab 17.00 - Küche 17.30 - 22.00 Uhr
Sonn- + Feiertage 11.00 - 15.00 + ab 17.00 Uhr
Küche 11.30 - 14.00 + 17.30 - 22.00 Uhr - Di Ruhetag

Sanitär • Heizung • Klima • Lüftung
Klaus Dreger
Tielkenweg 8
Tel. (0231) 27 61 24
Fax (0322) 21 59 68 05
www.sanitaerundmehr.de

Jeder kann sich eintragen lassen!
Ein Eintrag pro Ausgabe kostet 10,00 Euro zzgl. MwSt.
Berechnung im Voraus bis Jahresende per Lastschriftinzug!



Trotz harter Nuss
zu Weihnachten
wünschen wir
Ihnen ein
frohes
Fest...



...und
bauen auch
im neuen Jahr
weiterhin für Sie
alle Wünsche aus Holz:
individuell und auf Maß!



**ARNDT BARTEL
TISCHLEREI**



HERLINGSWEG 5
44 309 DORTMUND
TEL (0231) 92 52 79 83

WWW.BARTEL-TISCHLEREI.DE